



FLACHAU

GEMEINDENACHRICHTEN DEZEMBER 2024



LIEBE FLACHAUERINNEN UND FLACHAUER, WERTE GÄSTE!



Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen unmittelbar vor uns. Freuen wir uns auf ein paar besinnliche Stunden im Kreis der Familie und nehmen wir uns auch ganz bewusst Zeit dafür.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt wieder Anlass zur Rückschau auf das abgelaufene und Vorschau auf das kommende Jahr.

Wir stehen in schwierigen politischen und wirtschaftlichen Zeiten. Die vielen Wahlen im Jahr 2024 im In- und Ausland haben fast durchwegs überraschende Ergebnis erbracht, wie beispielsweise die Präsidentenwahl in den USA oder die Nationalratswahlen in Österreich. Es gilt jetzt die richtigen Schlüsse aus diesen Wahlgängen zu ziehen, um national und international in eine gute Zukunft gehen zu können. Wichtig wäre es immer wieder einen gemeinsamen Weg zu suchen und nicht das Trennende vor das Verbindende zu stellen.

Wie wichtig der Gemeindevertretung unsere Kinder sind, wollen wir anhand ein paar Zahlen und Fakten unter Beweis stellen. Aus dem Bericht im Blattinneren kann man erkennen, welche finanzielle Mittel notwendig sind, um eine Kinderbetreuung in diesem Umfang und Qualität zu betreiben, wie wir das machen. Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helfern im Kindergarten sowie in der Volksschule für ihre hervorragende Arbeit herzlich bedanken.

Ein großes Augenmerk legen wir auf die Ermöglichung von leistbarem Wohnraum für unsere junge Generation. In diesem Jahr konnten wir an 3 Standorten insgesamt 13 kleinere Baugrundstück für Einfamilienhäusern oder Häusern in der Gruppe anbieten. Wir bedanken uns bei den Grundeigentümern des Unterlehen-, Burnstein- und Egglgutes für die Bereitstellung der günstigen Grundflächen im Zuge je eines Baulandmodells.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in die Erneuerung und Umrüs-

tung des Hauptfußballplatzes von einem Kunst- in einen Naturrasenplatz und in diesem Jahr in die Generalsanierung der Tennisanlage investiert. Wir schaffen damit beste Voraussetzungen für eine sportliche Betätigung unserer Bevölkerung von Jung bis Alt. Durch den USC Flachau wird die Sportanlage in vorbildlicher Weise betrieben und viele Angebote geschaffen, vielen Dank dafür an alle ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer.

Der Ortsteil Reitdorf gehört kirchlich zur Pfarre Altenmarkt. Da uns als Gemeindevertretung das religiöse Leben wichtig ist, hat die Gemeinde Flachau zur Generalsanierung des Pfarrhofes in Altenmarkt einen Zuschuss in Höhe von € 140.000, - geleistet. Wir freuen uns über die gelungene Instandsetzung des Pfarrhofes, welcher am 6. Oktober 2024 im Beisein von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer feierlich eingeweiht wurde.

Abschließend darf ich mich wieder bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz für unsere Gemeinde bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister:

Thomas Oberreiter



Sanierung Wastlgasse

Wie angekündigt wird die Gemeinde in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt auf die Sanierung und Instandhaltung von desolaten Straßen und Wegen setzen.

Im Herbst wurde die dringend notwendige Erneuerung der Wastlgasse im Einfahrtsbereich durchgeführt.

Hier hat sich die seit ca. 30 Jahren bestehende Stützmauer aufgrund mangelnder Bauausführung und durch eintretendes Oberflächenwasser sukzessive abgesenkt. Die Stützmauer wurde neu errichtet, die notwendigen Entwässerungsleitungen eingebaut und der Straßenkörper

samt Asphaltdecke neu ausgeführt. Auch das Geländer wurde erneuert.

Die Gesamtkosten für diese Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf ca. € 130.000,-, ein Teil davon wird durch den Güterwegerhaltungsverband (FELS) übernommen.



Sanierung Gemeindestraße

Gemeindestraße samt Gehsteig zwischen dem Kreisverkehr und dem Gemeindeamt einer dringend notwendigen Generalsanierung unterzogen werden.

Im Leitbild Flachau 2035 wurde für diese Straße die Situierung einer Begegnungszone vom Bereich Emastoa bis zur Klemmgrabenbrücke, sowie das Ersetzen des bestehenden Gehsteiges durch einen Geh- und Radweg vorgeschlagen.

Zur Abklärung, ob die unmittelbaren Anrainer und Grundeigentümer sich die Umsetzung einer Begegnungszone sowie eines Geh- und Radweges anstatt des Gehsteiges vorstellen können, wurde am 25.10.2024 eine Info-Veranstaltung abgehalten. Dabei wurde als Ergebnis festgehalten, dass für den Großteil der Anrainer die Begegnungszone und der Geh- und Radweg erwünscht sind, für eine Umsetzung sind aber Grundinanspruchnahmen notwendig. Es werden deshalb derzeit Gespräche mit den betroffenen Grundbesitzern geführt, ob die erforderlichen Flächen für einen verbreiterten Geh- und Radweg bereitgestellt werden.



Erst wenn alle Voraussetzungen vorliegen, wird es durch die Gemeindevertretung, im Einvernehmen mit den

Betroffenen, eine Entscheidung geben, wie die Erneuerung der Straße tatsächlich ausgeführt wird.

TAUERNAUTOBAHN SANIERUNGSARBEITEN

Die ASFINAG hat im September 2024 mit den dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an der Ankerwand im Bereich Wechslerberg begonnen. Das Gelände ist dort weich und instabil, sodass die Stützmauer aufwändig neu verankert werden muss. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt hauptsächlich über die Autobahn, dafür wird der Verkehr auf der A10 während der Bauphase einspurig abgewickelt. Auch der Parallelweg zur Autobahn muss in diesem Bereich ab Frühjahr 2025 für die Arbeiten gesperrt werden. Die Bauarbeiten werden bis Dezember 2026 dauern, in diesem Zeitraum wird auch die Technik (Licht, Sicherheitseinrichtungen etc.) in der Einhausung Flachau erneuert.

Die ASFINAG erneuert auch die Fahrbahnen und die Oberflächenentwässerung vom Bereich der Einhausung Eben bis zur Ausfahrt Flachau. Hier werden während der Bauphase bis 2027 in beiden Fahrrichtungen je 2 Fahrspuren

zur Verfügung stehen, sodass mit keinen größeren Verkehrsbeschränkungen zu rechnen ist.

Von 2027 bis 2033 ist die Generalsanierung beider Tunnelröhren des Tauern- und Katschbergtunnels vorgesehen. Während der Bauarbeiten von September bis Juni wird jeweils nur mehr eine Tunnelröhre mit Gegenverkehr zur Verfügung stehen. In den Sommermonaten sollen wieder beide Tunnel zur Bewältigung des Urlauberverkehrs zur Verfügung stehen.

Damit es während der Bauphase samt einspuriger Verkehrsabwicklung zu möglichst keinem Umleitungsverkehr durch unseren Ort kommt, werden durch die ASFINAG im Einvernehmen mit den Behörden Vorkehrungen getroffen. Dies sieht beispielsweise Abfahrtsperren in Flachauwinkl und Flachau (ausgenommen Ziel- und Quellverkehr) vor.



KEIN AUTOBAHNANSCHLUSS ALTENMARKT/REITDORF

Die Gemeinden Altenmarkt und Flachau haben sich seit Jahren um einen eigenen Autobahnanschluss in Reitdorf bemüht, um die Anrainer von erheblichen Lärm- und Umweltbeeinträchtigungen durch den Schwerverkehr zu und vom Gewerbegebiet „Ennsbogen“ zu entlasten. Die Planungen der ASFINAG und des Landes Salzburg haben die Errichtung eines Vollanschlusses direkt in das Gewerbegebiet im Bereich der Autobahnunterführung der

Wagrainer Bundesstraße vorgesehen. Nach einer mehr als 10-jährigen Planungsphase und umfangreichen Gesprächen konnte leider bis dato keine Zustimmung vom zuständigen Verkehrsministerium in Wien erreicht werden. Auch die unmittelbar betroffenen Grundbesitzer sind zwischenzeitlich nicht mehr bereit, die notwendigen Grundflächen zur Verfügung zu stellen. Vom geplanten Autobahnanschluss an diesem Standort muss deshalb leider Abstand

genommen werden.

Die Gemeinden Altenmarkt und Flachau haben jetzt wieder Gespräche mit Bund und Land aufgenommen, um eine andere Lösung für eine Zufahrt zum Gewerbegebiet zu finden, beispielsweise im Bereich der bestehenden A10-Anschlussstelle Altenmarkt/Pg. Die Umsetzung einer neuen Variante wird es in absehbarer Zeit aber nicht geben, da auch hier mit Widerständen zu rechnen ist.

BAULANDMODELLE LEHENSIEDLUNG, BURNSTEIN UND DEMLSIEDLUNG

Der Gemeindevertretung ist es ein wichtiges Anliegen leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. In unserer Tourismusgemeinde sind die Grundkosten in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark gestiegen, sodass wir versuchen bei Umwidmungen mit Baulandmodellen leistbare Grundflächen zur Verfügung zu stellen. Dies ist in diesem Jahr im Ortsteil Reitdorf an 3 Standorten mit insgesamt 13 kleineren Baugrundstücken gelungen.

Die Grundflächen befinden sich im Bereich Lehensiedlung, Burnstein und Am Feuersang „Demlsiedlung“.

Nach der Ausschreibung im Herbst haben sich einige Interessierte für die Zuteilung je eines Baugrundstückes beworben. Die Vergabe steht unmittelbar bevor. Im kommenden Frühjahr soll die Aufschließung der Grundflächen mittels Zufahrt, Wasser-, Kanal- und Oberflächenwasserleitungen erfolgen, sodass danach von den Bau-

werbern mit dem Bau der Einfamilienhäuser oder Häusern in der Gruppe begonnen werden kann.

Die Gemeinde Flachau wird sich darüber hinaus auch weiterhin bemühen, leistbaren Wohnraum für unsere GemeindegängerInnen zu schaffen. Dies soll mit dem Bau von zusätzlichen Miet- oder Eigentumswohnungen und der Bereitstellung von weiteren günstigen Baugrundstücken sichergestellt werden.

SANIERUNG TENNISPLÄTZE

Die Tennisanlage in Flachau wurde im Jahr 1981 errichtet und entsprach nicht mehr den heutigen Herausforderungen. So konnten die 4 Sandplätze nur mit sehr viel Aufwand jedes Jahr halbwegs spielbereit gemacht werden. Die Anfang September durch die Fa. STRABAG, Sportstättenbau begonnene Generalsanierung der Tennisplätze an der Sportanlage des USC Flachau konnte im November abgeschlossen werden. Die bestehenden Sandplätze wurden durch eine innovative „RedCourt“-Oberfläche ersetzt. Bei der „RedCourt“-Oberfläche handelt es sich um eine Kunstrasenaufgabe, welcher mit Quarzsand aufgefüllt wird, sodass die Spielweise einem Sandplatz ähnelt. Diese Oberfläche ermöglicht unter anderem ein unmittelbares Bespielen der Plätze auch nach einem Regenereignis, da das Wasser besser versickern kann. Gleichzeitig wurden die Platzeinfassungen, die gesamte Einzäunung, die Oberflächenwasserableitungen und der Zugang zu den Plätzen erneuert.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. € 400.000,-, welche zum Großteil durch die Gemeinde Flachau übernommen werden.



REITECKLIFT

Auch in diesem Winter wird der Reitecklift wieder als Einstiegs- und Übungshang für unsere Kinder, Bevölkerung und Gäste zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns bei den Bergbahnen Snow Space Salzburg, dass dieser Schleplift auch weiterhin betrieben wird.

Zur Verbesserung der Schneesicherheit hat die Gemeinde mit den Bergbahnen im Herbst die bestehende Wasserleitung verlängert, um eine bessere künstliche Beschneieung zu ermöglichen. Vielen Dank an die Grundeigentümer der Agrargemeinschaft Reiteckweide für die Bereitstellung der dafür notwendigen Grundflächen.

Wir bedanken uns bei den motivierten freiwilligen Helfern, die, wie im Vorjahr, mit ihrer tagesweisen Anstellung als Liftwart den Betrieb ermöglichen. Um allen Kindern die Ausübung des Skisports zu ermöglichen, nämlich

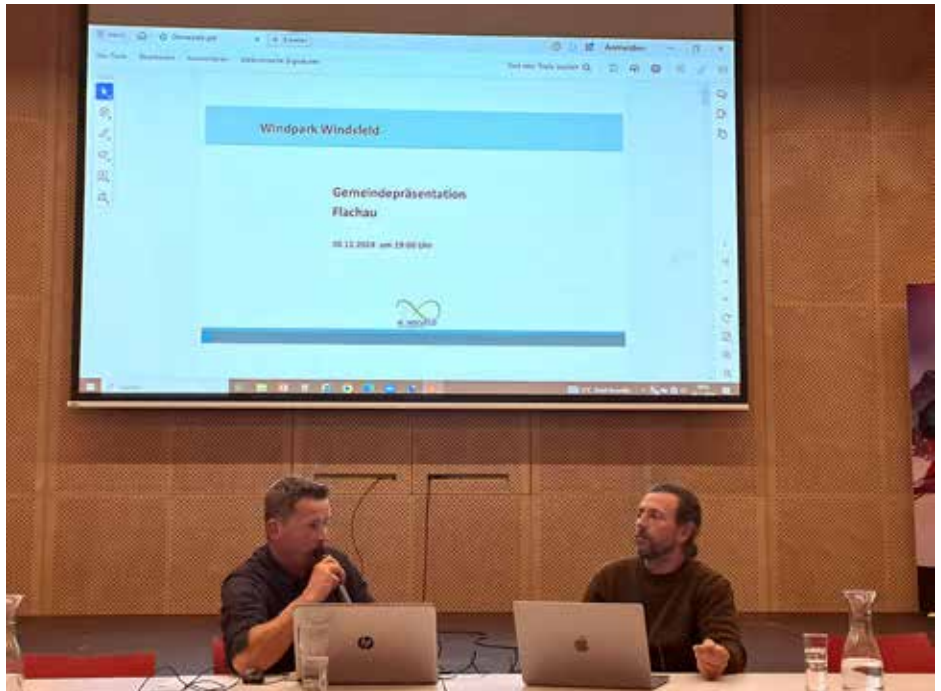


auch jenen, die über keine Saisonkarte verfügen, kann der Lift für Kinder aus unserer Gemeinde bis 15 Jahre

kostenlos benutzt werden. Die Kosten für diese Aktion werden von der Gemeinde übernommen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2024

Am 20. November 2024 fand im Haus Flachau die alljährliche öffentliche Gemeindeversammlung mit über 100 interessierten Gemeindebürgern*Innen statt. Bürgermeister Thomas Oberreiter hielt dabei eine Rückschau auf die 2024 begonnenen und zum Teil auch schon abgeschlossenen Vorhaben in der Gemeinde sowie eine Vorschau auf geplante Projekte für das kommende Jahr. Die Vorsitzenden der Ausschüsse für **Finanzen**, Martin Schnell, für **Bau-, Raumplanung- und Umwelt**, Vizebürgermeister Hermann Kirchner, für **Straßen- und Wege**, Markus Mooslechner sowie für **Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus**, Simon Schiefer, stellten die Aufgabenbereiche ihrer Ausschüsse vor.



Im Anschluss an die Frage- und Diskussionsrunde berichteten die beiden Geschäftsführer der Windsfeld GmbH, Herr Markus Kirchner und Herr DI Markus Scherer über den

derzeitigen Verfahrensstandes des Windparkprojektes in Flachauwinkel und standen den Gemeindebürgern für Fragen zum Thema zur Verfügung.

KONTROLLE DER ORTSPOLIZEILICHEN VERORDNUNGEN

Die Gemeinde und der Tourismusverband haben im vergangenen Jahr zwei Überwachungsorgane für die Kontrolle der Verordnungen und der geltenden Gesetze beschäftigt. Alle von der Gemeinde erlassenen ortspolizeilichen Verordnungen hinsichtlich Hundehalte- und Leinenzwang, Campingverbot, Bauverbotszeiten, Plakatierverbot

und Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen wurden kontrolliert.

Dazu kommt die verstärkte Überwachung und Prüfung von versteckten Zweitwohnsitzen, um dem sogenannten „Ausverkauf der Heimat“ entgegenzuwirken. Die verstärkten Kontrollen haben bereits Wirkung gezeigt, so hat sich die Anzahl der

„Wildcamper“ im Gemeindegebiet stark reduziert. Auch die Hundehalte- und Leinenzwangverordnung wird laut Angabe vieler Grundbesitzer besser eingehalten.

In den kommenden Jahren wird die Kontrolltätigkeit weitergeführt, um Missachtungen der Verordnungen aufzuzeigen.

KINDERBETREUUNG IN FLACHAU

Unsere Kinder sind unsere Zukunft und unser wichtigstes Kapital. Aus diesem Grund ist die Gemeinde bereit, sehr große finanzielle Mittel für eine hervorragende Kinderbetreuung bereitzustellen. Zur Information wird angeführt, dass wir im Kindergartenbereich nach Abzug der Förderungen durch das Land Salzburg und der Elternbeiträge jährlich rund € 1.000.000,- aufwenden, das sind ca. € 6.000,- je Kind. Dazu kommen Ausgaben im schulischen Bereich von ca. € 500.000,- pro Jahr.

Die Gemeinde Flachau hat jedenfalls landesweit eines der besten Angebote in der Kinderbetreuung. In der heutigen Zeit, wo in fast jeder Familie beide Elternteile einer Beschäftigung nachgehen, wollen diese gleichzeitig ihre Kinder in guten Händen wissen. Dies ist durch die hervorragende Arbeit unserer PädagogInnen in unserem Kindergarten gewährleistet.

Zum Angebot in der Gemeinde Flachau:

- Im Kindergarten werden derzeit 5 Kindergartengruppen (je 22 Kinder mit 2 Pädagoginnen), 1 alterserweiterte Gruppe (16 Kinder mit 2 Pädagoginnen) und 1 Waldgruppe im Bereich Schloss Höch (16 Kinder mit 2 Pädagoginnen) für alle Kinder ab 3 – 6 Jahren geführt.
- Weiters werden aufgrund des großen Bedarfes 4 Kleinkindgruppen (je 8 Kinder mit 2 Pädagoginnen) für die 1-3-Jährigen geführt.
- Der Gemeindevertretung von Flachau ist es auch wichtig, keine große Warteliste auf einen Kindergartenplatz zu haben. Aufgrund des neuen, gemeinsamen Kindergartens können wir das bis dato sicherstellen.
- Die Gemeinde beschäftigt sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule eine eigene Köchin. Es wird ein frisch gekochtes Mittagessen und die Jause am Vormittag angeboten. Die Elternbeiträ-

ge für die Jause und das Essen decken nur den Wareneinsatz ab, die Personalkosten dafür werden von der Gemeinde getragen.

- Angeboten wurde in diesem Sommer aufgrund des großen Bedarfes auch wieder eine eigene Ferien-Schulkindbetreuung. Diese wurde in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der Volksschule unter der Aufsicht von 2 Betreuungspersonen durchgeführt. Bei Bedarf wird es auch im kommenden Jahr dieses Angebot wieder geben.

- Hingewiesen wird auch darauf, dass in Flachau die Elternbeiträge die niedrigsten in der gesamten Region sind. Darüber hinaus gibt eine soziale Staffelung der Kinderbetriebsgebühren. Eltern mit niedrigem Einkommen können bei der Gemeinde einen Antrag um Verringerung der Gebühren stellen. Eine gute Betreuung unserer Kinder darf keinesfalls an den Elternbeiträgen scheitern.

FLACHAU WÄCHST: EIN STARKER WIRTSCHAFTSSTANDORT

Flachau zeigt sich nicht nur als touristisches Juwel, sondern auch als lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde mit einer dynamischen Wirtschaft. Die Zahlen sprechen für sich: Im Jahr 2022 wurden in Flachau 469 Arbeitsstätten gezählt und im Jahresverlauf waren hier 1.579 Menschen beschäftigt. Diese Arbeitsplätze machen Flachau zu einem attraktiven Standort für Beschäftigte aus der Region und darüber hinaus. Auch die Zahl der Betriebe wächst kontinuierlich. Waren es im Jahr 2004 noch 240 registrierte

Betriebe, stieg die Zahl bis Ende September 2024 auf beeindruckende 348. Dieses Wachstum unterstreicht die wirtschaftliche Stabilität und Attraktivität der Gemeinde für Unternehmer*innen. Doch Flachaus Betriebe, vor allem aus dem Tourismus, tragen nicht nur zur Beschäftigung bei – sie sind auch ein wichtiger finanzieller Pfeiler. Durch ihre Abgaben ermöglicht die Wirtschaft die Bereitstellung und Erhaltung essenzieller Infrastruktur wie Feuerwehr, Schule, Kindergarten, Straßen sowie sozialer Leistungen wie Kinderbetreuung, Krankenhäuser

und Seniorenheime. Ohne diesen Beitrag wäre das hohe Niveau an Lebensqualität in der Gemeinde nicht denkbar. Diese Entwicklungen zeigen: Flachau ist nicht nur ein Ort zum Leben und Arbeiten, sondern auch ein Standort, der auf eine prosperierende Zukunft hinarbeitet – für Betriebe, Bürger*innen und kommende Generationen. Gemeinsam können wir diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben.

Für die Flachauer Wirtschaft:
Mag. Hansjörg Weitgasser

AUS DER FINANZVERWALTUNG...

Budget - Voranschlag 2025 der Gemeinde Flachau

Die angespannte wirtschaftliche Situation in Österreich (kein Wirtschaftswachstum) schlägt sich leider auch auf die Gemeinden durch. Die Haupteinnahmequelle der Gemeinden sind die Ertragsanteile, die einen gewissen Anteil am Steueraufkommen des Bundes ausmachen. Die Ertragsanteile für unsere Gemeinde belaufen sich auf ca. € 4,0 Mio. und sind jetzt seit 2 Jahren

auf dem gleichen Niveau geblieben. Auch für 2025 ist keine Steigerung zu erwarten. Positiv entwickelt sich andererseits die Kommunalsteuer in unserer Gemeinde, da es im örtlichen Tourismus erfreulicherweise zu keinen Rückgängen gekommen ist. Mit ca. € 1,9 Mio. jährlich ist die von den Flachauer Betrieben aufgebrachte Kommunalsteuer die zweitwichtigste Einnahme unserer Gemeinde. Da aber

sämtliche Fixkosten, wie Personal- und Sachausgaben, jährlich steigen, hat die Gemeinde in Summe seither leider weniger frei verfügbare Mittel zur Verfügung. Wir haben daher den Haushaltsvoranschlag 2025 vorsichtig budgetiert, Investitionen wird es im kommenden Jahr hauptsächlich in der Erneuerung und Instandhaltung von Straßen, Kanal- und Wasserleitungen sowie für die Wildbachverbauung geben.

Ehrung Eugen Fischbacher

Herr Eugen Fischbacher wurde am 07.11.2024 im Rahmen der Vollversammlung des Tourismusverbandes für seine besonderen Verdienste für den Tourismus mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau ausgezeichnet.

Fischbacher war von 2014 bis 2023 ein sehr engagierter Obmann des Tourismusverbandes Flachau. Seine umsichtige Führung des Verbandes ermöglichte eine mehr als erfolgreiche Tourismusedwicklung in unserem Ort. In seiner Ära wurde die Anzahl der Nächtigungen von 1.037.000 auf 1.300.000 gesteigert. Wichtige Tourismusprojekte, wie der Stoneman-Taurista, die E-Bike-Worldtour, der Ausbau des Rad- und Wanderangebotes, Umsetzung der Hermann-Maier-Galerie, das Aktivzentrum Flachau, Einführung der Flachau Card oder auch der Kauf des Parkplatzes beim BBF-Center, wo sich jetzt auch der Erlebnisstartplatz befindet, wurden umgesetzt.



Wir bedanken uns beim Geehrten für die vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohle unserer Tourismusgemeinde und gratulieren sehr herzlich zur verdienten Auszeichnung.

Ehrungen und Auszeichnungen im Rahmen der Vollversammlung des Tourismusverbandes

Im Rahmen der Vollversammlung des Tourismusverbandes Flachau wurde einigen scheidenden Ausschussmitgliedern für ihr langjähriges und verdienstvolles Engagement das Ehrenzeichen verliehen:

- **Eugen Fischbacher** war 25 Jahre als Ausschussmitglied aktiv, davon 9 Jahre als Obmann von 2014 bis 2023.

- **Wilfried Hartl** blickt auf 25 Jahre als Ausschussmitglied zurück, davon 16 Jahre als Finanzreferent.

- **Margaretha Oberreiter** war seit 1993 insgesamt 31 Jahre lang im Ausschuss tätig.

- **Georg Lackner** engagierte sich 20 Jahre im Ausschuss, zusätzlich 6 Jahre als Ersatzmitglied. In dieser Zeit war er 10 Jahre im Vorstand tätig, 5 Jahre davon als Obmann-Stellvertreter.

- **Rupert Pichler** war 10 Jahre im

Ausschuss aktiv, davon 5 Jahre als Obmann-Stellvertreter, und setzte sich danach 6 Jahre als Ersatzmitglied ein.

- **RegRat Rudolf Weitgasser** war 10 Jahre im Ausschuss und zudem 10 Jahre als Mitglied des

Finanzkontrollausschusses tätig. Beide Positionen hatte er als Vertreter der Gemeinde inne.

Für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre wertvolle Mitarbeit bedanken wir uns herzlich.



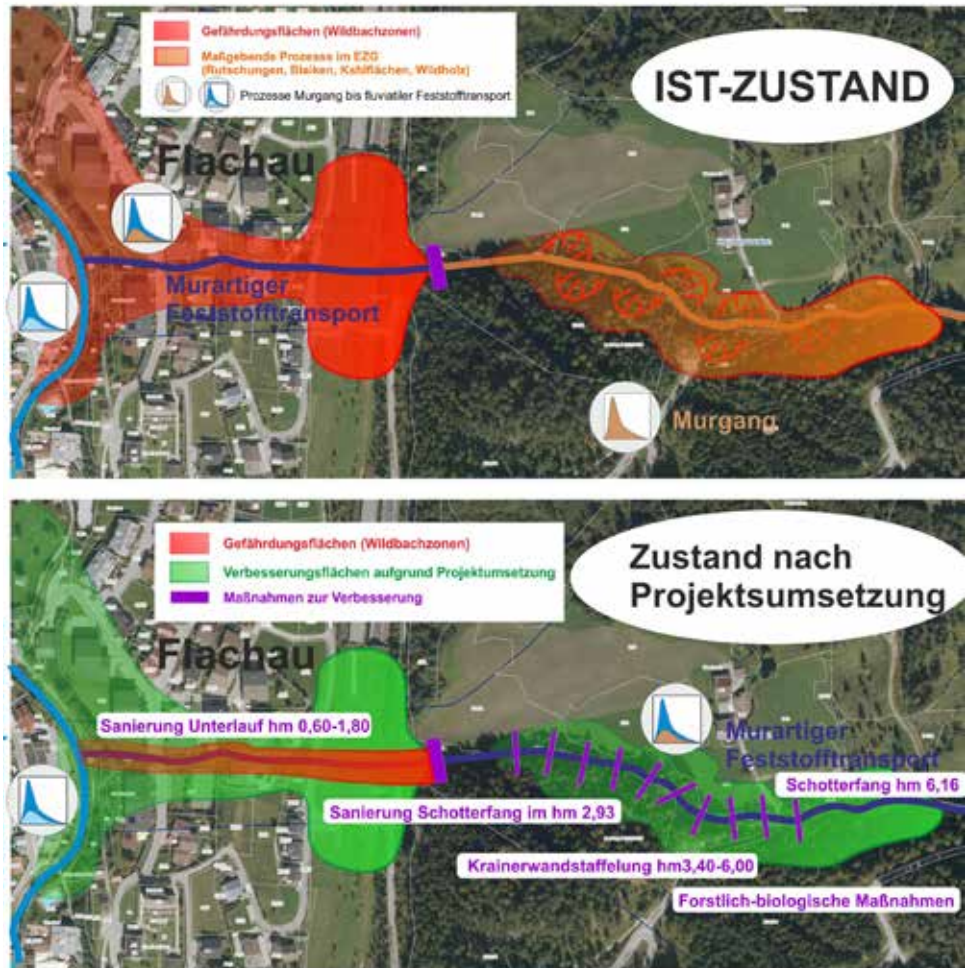
TVB Obmann Andreas Hausbacher, Eugen Fischbacher, Bgm. Thomas Oberreiter

„DIE.WILDBACH“: SANIERUNG UND STABILISIERUNG DES WECHSELMAISGRABENS GESTARTET

Als Reaktion auf die Ereignisse vom August 2021 wurde ein Schutzprojekt zur Schaffung eines massiven Sicherheitszugewinns am Wechselmaisgraben ausgearbeitet. Der aufgrund der geringen Bewaldung im unteren Einzugsgebiet rasch abflusswirksame Niederschlag führte zu lokalen Uferanrissen und Mobilisierung alter Schuttherde, wodurch sich ein murartiger Feststofftransport entwickelte. Dabei füllte sich der Stauraum des Schotterfanges oberhalb der Querung der A10 im hm 3,20 zur Gänze. Ohne diese technische Schutzmaßnahme hätte der Geschiebeherd den darunterliegenden Siedlungsbereich sowie die Tauernautobahn (A10) vollflächig mit Feststoffen übermurt. Heuer wurde mit der Umsetzung des Schutzprojektes begonnen, der Schotterfang im hm 6,16 (Zufahrt Wechlser) ist fertiggestellt, ebenso die Sanierung des Bestandschotterfanges im hm 2,93 oberhalb der A10. Begonnen wurde auch mit der Sohlstabilisierung zwischen den Schotterfängen in Form von Holzkrainerwerke aus Lärchenrundholz. Im nächsten Jahr wird mit der Sanierung und Verbesserung der Unterlaufstrecke im Siedlungsgebiet das Projekt abgeschlossen.

DI Markus Moser
Gebietsbauleiter GBL Lungau

Prozessbezogener Längenschnitt IST-Zustand und nach Umsetzung der Maßnahmen



Krainierwand Wechselmaisgraben



Schotterfang Zufahrt Wechlmais



Der Beginn der Adventzeit bedeutet zugleich, dass sich das Kulturjahr auf Schloss Höch dem Ende zu neigt. Als finalen Höhepunkt in diesem Jahr konnten wir am 8. Dezember um 17.00 und 19.30 Uhr beim jährlichen Adventsingen einzigartige vorweihnachtliche Stimmung und Klänge genießen und uns gemeinsam auf Weihnachten einstellen.

Besonders dankbar blicken wir auf das Kulturjahr 2024 zurück. Wir freuen uns sehr, dass das abwechslungsreiche Programm – von Kabaretts, über klassische, volksmusikalische, popmusikalische oder lateinamerikanische Konzerte – bei unseren Mitgliedern und Gästen augenscheinlich hohen Anklang gefunden hat und wir uns so über neue Besucherrekorde freuen dürfen. Dies motiviert uns, auch für 2025 ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Höhepunkten zu erstellen. Wir dürfen nun einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen 2024 geben: Im Mai starteten wir mit dem Kabarett von Peter Blaikner gleich lustig in das neue Veranstaltungsjahr. Es folgte ein Ausflug in die Klassik mit Florian Oberreiter und dem Trio Danuvio. Bei den Absolventenkonzerten des Musikum Altenmarkt-Radstadt präsentierten 4 Absolventinnen (Johanna Walchofer, Elisa Quehenberger, Laetizia Waldmann, Lorena Resch) auf 3 unterschiedlichen Instrumenten ihr anspruchsvolles Programm.

Ebenfalls im Frühsommer fanden wieder einzigartige Konzerte im Rahmen der 38. Paul Hofhaimer Tage statt. Die Tiroler Dialektgruppe Findling präsentierte im Juni Dialektmusik der feinen Art. Anschließend folgte ein volksmusikalischer Abend „A Tanzei spüts auf“ mit der Tal Berg Musik und dem Dreigsong Herzklopfn. Bei „Kopfsalat“ gab Christian Fischbacher tiefe Einblicke in seinen Werdegang und sein Leben als Fotograf. Flo Fin sorgte ebenfalls im Juni für einzigartige Stimmung

im Schloss mit smoothem Pop.

Im Juli entführte uns Christiane Schöber im Rahmen des Sommerkonzertes in die lateinamerikanische Welt. Auch die Malkurse zur Aquarellmalerei mit Mag.art. Elke Elisabeth Reiserbauer wurden sehr gut besucht.

Im August konnte heuer auch das beliebte Schlossfest durchgeführt werden. Auch die internationale Sommerakademie des Mozarteum Salzburg war im August wieder zu Gast. Gut besucht war auch der Vortrag von Dr. med. Hans Gasperl „Gesund und Genuss gehören zusammen“.

Der Herbst wurde mit einem ursprünglichen Volksmusikabend im Rahmen des Flachauer Herbstg'sang eingeläutet. Cuba Boarisch 2.0 entführten uns mit Havanna Viva! musikalisch sowohl in die bayrische als auch in die kubanische Welt. Nina Hartmann sorgte mit ihrem Kabarett „Endlich Hausfrau“ wieder für einen amüsanten, unterhaltsamen Abend.

Im Oktober beehrte uns das Jazzbüro mit Chris Haitzmann, Kurt Gersdorf, Peter Fürhapter, Christoph Prohaska und Andy Grabner. Ein weiterer volksmusikalischer Abend folgte mit „Herbsl'n tuat's“ auf Schloss Höch mit dem Burgberger Dreigesang, den Lungauer Aufgeigern, den Aubichlmusikanten und den Flachauer Bläsern. Neben dem oben erwähnten Adventsingen fand am 1. Dezember auch der - von den Locals organisierte - stimmungsvolle Adventmarkt auf Schloss Höch statt.

Auch in diesem Jahr fanden im Sommer die beliebten geführten Touren durch das Schloss statt. Hier konnten sich Geschichtsinteressierte über die Hintergründe der sehr bewegten Geschichte des Schlosses und seine Bewohner informieren. Im Sommer fand wöchentlich für unsere Kleinen das Kinderspiel im Märchenschloss mit Märchenerzähler Chris Ploier statt. Wir freuen uns sehr, dass auch diese Programmpunkte wieder sehr gut angenommen wurden.

Das Programm für 2025 wird im Dezember/Jänner erstellt und wir freuen uns wieder über Vorschläge, Wünsche und Anregungen. In jedem Fall möch-



ten wir 2025 Open Air Veranstaltungen durchführen, um die einmalige Atmosphäre im Schlossgarten genießen zu können. Auch die Öffnung des Schlosses außerhalb von Veranstaltungsterminen ist uns weiterhin ein großes Anliegen. In diesem Sinne gilt ein besonderer Dank dem Ausschuss des Kulturvereins, der sich immer wieder Gedanken über ein abwechslungsreiches, qualitativvolles Programm macht. Die Tätigkeit im Ausschuss fordert einen sehr hohen persönlichen Zeiteinsatz bei den Veranstaltungen selbst und darüber hinaus, welcher keinesfalls selbstverständlich ist.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern des Kulturvereins Schloss Höch und der Gemeinde Flachau für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Organisation der Veranstaltungen herzlich bedanken.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Vroni und Rupert Meikl, die sich im Hintergrund liebevoll mit hervorragendem handwerklichem Geschick um das Schloss kümmern, tatkräftig bei den Veranstaltungen mithelfen und Interessierten gemeinsam mit Reinhard Ortner die Schlossgeschichte näherbringen. Ein großer Dank gilt auch Toni Kramer, der sich der Rasen- und Gartenpflege annimmt. Für das leibliche Wohl sorgte Sabine Huber mit köstlichen Speisen und Getränken – ein herzliches Danke dafür! Wir freuen uns stets über jede helfende Hand und jeden Neuzugang, denn mit dem Mitgliedsbeitrag wird ein wertvoller Beitrag zum Kulturleben unseres Ortes und darüber hinaus beigetragen.

Rupert Schiefer (Obmann)

Flutlichtklassiker und Sonnenski- lauf: Extralanger Winter im Snow Space Salzburg

Der kommende Winter im Snow Space Salzburg verspricht verlängerten Skigenuss für alle Wintersportbegeisterten. Bis Ostermontag, den 21. April 2025, bleibt die Skiverbindung zwischen Flachau, Wagrain und St. Johann/Alpendorf geöffnet.

Wir sind überzeugt, dass wir auch in der Nachsaison, nicht zuletzt wegen unserer ausgezeichneten Pistenqualität, unseren Gästen ein sehr attraktives Angebot bieten können. Wichtiger Bestandteil eines einzigartigen Skierlebnisses im Snow Space Salzburg ist aber auch eine vielfältige Auswahl an Unterkünften und kulinarischen Einkehrmöglichkeiten, deshalb zählen wir auf euch, dass auch ihr eure Betriebe bis Ostern offenhältet. So können wir gemeinsam für einzigartigen Skigenuss sorgen.

Aufgrund des positiven Feedbacks aus der letzten Saison starten außerdem ab Freitag, den 10. Jänner 2025, der Achter Jet in Flachau, die Grafenbergbahn in Wagrain und die Alpendorf Gondelbahn in St. Johann/Alpendorf bereits um 8 Uhr. Somit können Frühaufsteher die ersten Sonnenstrahlen bereits auf den frisch präparierten Pisten genießen und dem Stau auf der A10 Tauernautobahn, aufgrund der Tunnelkettensanierung, entfliehen.

Aktuelle Informationen zum Seilbahnbetrieb gibt es jederzeit unter: www.snow-space.com/betriebszeiten

Flutlichtklassiker gehen in die nächste Runde

Am 13. und 14. Jänner 2025 stehen im Weltcuport Flachau wieder zwei Veranstaltungshighlights auf dem Programm.

Hermann Maier Star Challenge

Am Vorabend des Flutlichtklassikers geht auch heuer wieder die Hermann Maier Star Challenge über die Bühne. Rennlegenden wie Hermann Maier und Franz Klammer treffen für den



guten Zweck auf Prominente wie Julian le Play. Im Team geht es nicht nur um Schnelligkeit, sondern um das beste Zusammenspiel: Zuerst geht der Skistar auf die Piste, danach gibt der prominente Teamkollege eine Schätzung ab, wie viel schneller oder langsamer er die Strecke bewältigen wird. Gewonnen hat das Team, dessen Fahrzeiten inklusive der Schätzung am dichtesten beieinander liegen. Der Eintritt vor Ort ist frei. Für all jene, die nicht vor Ort mitfiebern können, wird das Charity-Rennen auch in diesem Jahr zur Prime Time auf ORF1 übertragen.

Audi FIS Ski Weltcup Damen Nachtslalom Flachau

Die besten Technikerinnen der Welt sorgen dann am Dienstagabend für einzigartige Stimmung und rücken den Weltcuport Flachau in den Mittelpunkt der internationalen Skiszene. Der Damen Nachtslalom überzeugt aber nicht nur mit spannenden Hundertstelentscheidungen am Rennhang, sondern auch durch das hochkarätige Rahmenprogramm. Zwischen den beiden Durchgängen heizt in diesem Jahr der mehrfache Amadeus-Preisträger JOSH. dem Publikum so richtig ein. Alle

Informationen zum Weltcup-
Programm sowie den Tickets:
skiweltcup-flachau.at

Immer Top informiert mit dem neuen Snow Space Salzburg Whatsapp Kanal

Um die Kommunikation mit euch weiter zu intensivieren, haben wir einen WhatsApp Kanal ins Leben gerufen. Über diesen neuen Kommunikationskanal werdet ihr stets zeitnah alle wichtigen Informationen von uns Bergbahnen erhalten. Dazu zählen aktuelle Betriebszeiten, der Status der Lifte, Eventeinladungen sowie Sonderpromotionen – alles bequem direkt auf das Smartphone.

Zum WhatsApp Kanal: [snow-space.com/whatsapp](https://www.snow-space.com/whatsapp)



Aktuelles aus dem Tourismusverband Flachau

Tourismus als Motor für Wohlstand: Strategische Weichenstellungen für unsere touristische Zukunft

Der Tourismus spielt in unserem Ort eine zentrale Rolle und ist der wichtigste Wirtschaftsfaktor, der unseren Wohlstand und die Entwicklung unserer Infrastruktur maßgeblich mitgestaltet. Durch den Tourismus entsteht eine hohe Wertschöpfung, von der nicht nur unsere Gäste, sondern auch wir als lokale Bevölkerung stark profitieren.

Mit der konsequenten Umsetzung unserer Markenstrategie wollen wir sicherstellen, dass Flachau auch weiterhin attraktiv bleibt. Gleichzeitig streben wir an, durch die Schaffung neuer und innovativer Angebote die Nebensaisonen zu stärken und somit eine bessere Auslastung unseres Ortes zu erreichen.

Wie im Tourismusgesetz vorgesehen, wurde vor kurzem ein neuer Ausschuss im Tourismusverband gewählt, der sich in einem Strategieworkshop konkrete Ziele für die kommenden fünf Jahre gesteckt hat. Gemeinsam wollen wir die Weichen für eine erfolgreiche

Zukunft stellen und unseren Heimatort als erstklassige Tourismusdestination weiterentwickeln.

Es ist entscheidend, dass wir als Flachauerinnen und Flachauer dem Tourismus offen und positiv begegnen, da er maßgeblich zu unserem Wohlstand beiträgt. Gemeinsam wollen wir eine nachhaltige Zukunft gestalten und die Lebensqualität im Ort sichern.

Rückblick auf den Sommer:

Im vergangenen Sommer wurde das Leistungsangebot in Flachau weiter ausgebaut: Neue Schautafeln am Ortsrundweg, der Erlebnisstartplatz im Ortszentrum sowie der Ennsradweg-Startplatz bereichern nun das Freizeitangebot.

Auch bei den Veranstaltungen gab es spannende Neuerungen: Das E-Festival Flachau, die Gassenfeste und der Flachauer Herbstg'sang fanden großen Anklang. 2025 wird zudem das Rupertifest am 24. September erstmals gemeinsam mit der Flachauer Bauernschaft veranstaltet – ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender.



Zahlen und Fakten

Nach dem Rekordjahr 2023 hatte Flachau im vergangenen Jahr 2024 einen Rückgang bei den Nächtigungszahlen zu verzeichnen. Besonders im Sommer war ein deutlicher Rückgang bei den israelischen Gästen zu verzeichnen, deren Nächtigungen sich im Vergleich zum Vorjahr halbierten.

• Winter 2023/24:

864.594 Nächtigungen | - 1,91 %

• Sommer 2024:

447.008 Nächtigungen | - 9,53 %

• Gesamtjahr 2024:

1,311.602 Nächtigungen | - 4,65 %

Mobilitätsabgabe neu ab Sommer 2025

Ab dem 1. Mai 2025 wird landesweit eine Mobilitätsabgabe von € 0,50 pro abgabepflichtigem Gast und Nächtigung eingehoben. Diese Abgabe ermöglicht es allen Gästen, mit einem Ticket alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Salzburger Land kostenlos zu nutzen. Die Ausgabe des Tickets erfolgt gemeinsam mit der Gästekarte. Die Einnahmen aus der Mobilitätsabgabe sollen dazu beitragen, das Mobilitätsangebot in der Region weiter auszubauen und zu verbessern.

Tourismus betrifft alle FlachauerInnen!

Ein wichtiges Ziel des TVB ist es, nicht nur die TouristikerInnen, sondern auch alle FlachauerInnen aktiv in die Tourismusaktivitäten einzubeziehen. Ein respektvolles Miteinander ist dabei von großer Bedeutung. Da der Tourismus häufig auf privatem Grund stattfindet, danken wir den GrundbesitzerInnen, die ihre Flächen für touristische Zwecke zur Verfügung stellen. Denn nur wenn sich die Einheimischen in Flachau wohlfühlen, werden auch unsere Gäste diese Gastfreundschaft spüren und gerne zu uns kommen.

• Hunde: Für Spaziergänge nutzt bitte die Gehwege – Hunde sind auf der Loipe nicht erlaubt. Im Ort gibt es spezielle



Mülleimer mit Gassi-Sackerln. Im gesamten Gemeindegebiet gilt Leinenpflicht.

•Fußwege über Felder: Der direkte Weg von der Unterkunft über die Felder zu den Talstationen sollte nur nach Absprache mit den Grundbesitzern und bei geschlossener Schneedecke genutzt werden. Fußwege entlang der Loipen sind erst nach deren Präparierung begehbar.

Flachau: Bühne für Event-Highlights

Auch in der kommenden Wintersaison unterstreicht Flachau seinen Ruf als Top-Wintersportdestination und freut sich, wieder ein umfangreiches Eventprogramm anbieten zu können.

Besonders hervorzuheben ist, dass in der kommenden Saison gleich zwei Weltcup-Events stattfinden. Den Auftakt macht am 14. Jänner 2025 der traditionelle Nachtslalom der Damen. Unter Flutlicht messen sich die besten Slalomläuferinnen der Welt auf der Hermann Maier FIS Weltcupstrecke - ein sportliches Ereignis, das nicht nur die Fans begeistert, sondern auch die besondere Atmosphäre von Flachau eindrucksvoll zur Geltung bringt.

Nur zwei Monate später, am 13. und 14. März 2025, wird der Absolut Park am Shuttleberg Flachauwinkl/Kleinarl zum Schauplatz der nächsten Weltcup-Sensation: Beim FIS Snowboard World Cup Flachau trifft sportliches Können auf Freestyle-Action. Gleichzeitig feiert der Absolut Park sein 25-jähriges Bestehen - ein Meilenstein für die Freestyle Community und die Region.

Terminvorschau Winter 2024/25 – SAVE THE DATE!

Winter Start Up 25

07. bis 08. Dezember 2024

TV-Ausstrahlung Zauberhafte Weihnacht

14. Dezember 2024 | 20:15 Uhr ORF 2

20. Dezember 2024 | 20:15 Uhr MDR

22. Dezember 2024 | 20:15 Uhr SWR & BR

Audi FIS Ski Weltcup Damen Nachtslalom Flachau 2025

13. Jänner 2025 | 20:00 Uhr Star Challenge 2025

14. Jänner 2025 | 17:45 Uhr Start 1. Durchgang | 20:45 Uhr Start 2. Durchgang

Alle Infos, Programm & Tickets unter: www.skiweltcup-flachau.at

SAZsport Snow Festival 2025

26. bis 29. Jänner 2025

Spring Battle im Absolut Park am Shuttleberg Flachauwinkl

08. bis 15. März 2025

FIS Snowboard Worldcup Flachau am Shuttleberg Flachauwinkl

13. bis 14. März 2025

Neuwahl der Gremien des Tourismusverbandes Flachau

Im Rahmen der Vollversammlung des Tourismusverbandes Flachau am 7. November 2024 wurden gemäß den Vorgaben des Tourismusgesetzes, die Gremien neu gewählt. Die jeweiligen Stimmgruppen trafen bereits in Vorwahlen eine Auswahl ihrer VertreterInnen, die anschließend in der Vollversammlung offiziell bestätigt wurden:

A u s s c h u s s m i t g l i e d e r Tourismusverband Flachau:

1. Stimmgruppe:

Snow Space Salzburg Bergbahnen AG / Wolfgang Hettegger

Weitgasser GmbH / Thomas Weitgasser
Zauchensee Liftgesellschaft Benedikt Scheffer GmbH / Veronika Scheffer

Ferienanlage Central GmbH / Tobias Mooslechner

2. Stimmgruppe:

Andreas Michael Hausbacher

Hotel Tirolerhof GmbH / Patricia Fischbacher

“Gasthof Hotel Reslwirt” Warter & Co. KG. / Daniel Warter

HarmI Touristik GmbH / Theresia HarmI

3. Stimmgruppe:

Kaml Gastronomie GmbH / Andreas Kaml

Stephanie Steiner

Britta Maria Goldner

Johannes Matthias Oberauer

Von der Gemeinde entsandt:

Bgm. Thomas Oberreiter

Adam Schneider jr.

Josef Weitgasser

Aus der Mitte des Ausschusses wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

V o r s t a n d s m i t g l i e d e r Tourismusverband Flachau

Obmann Andreas Hausbacher

Obmann-Stv. Thomas Weitgasser

Finanzreferent Tobias Mooslechner

Weiteres Vorstandsmitglied Bgm. Thomas Oberreiter

Weiteres Vorstandsmitglied Wolfgang Hettegger

Innerhalb eines Strategieworkshops mit dem neuen Ausschuss wurden die Zielsetzungen für die nächsten fünf Jahre festgelegt: Flachau soll als Zwei-Saisonort sowohl im Winter als auch im Sommer weiter gestärkt werden. Der Skiweltcup unterstreicht die Wintersportkompetenz von Flachau. Das Angebot im Winter, insbesondere im März, soll weiter optimiert werden. Im Sommer steigen zwar die Nächtigungen kontinuierlich, doch ist ein Ausbau des touristischen Angebots, vor allem für die auslastungsschwachen Monate Juni und September, zielführend. Folgende Arbeitsgruppen wurden dazu gebildet: Weiterentwicklung der Flachau Sommer Card, Ausbau der Mobilität in der Region und Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur.

WIR SIND GERNE FÜR EUCH DA!

Öffnungszeiten Tourismusbüro Flachau

Montag – Freitag:

09:00 Uhr – 12:00 & 14:00 – 17:00 Uhr

ab 21. Dezember 2024:

Montag – Freitag:

08:00 Uhr – 12:00 & 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- & Feiertag:

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

POLIZEI



Auszug aus den polizeilichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres in Flachau

Die Polizeiinspektion Flachau bearbeitet jährlich zwischen 400 und 500 Straftaten. Die nachfolgenden Beispiele stellen daher nur eine Auswahl markanter Fälle dar, die den vielfältigen und teils herausfordernden Einsatz der Polizei im Laufe des vergangenen Jahres verdeutlichen.

Anfang Jänner ereignete sich ein Diebstahl in einem Flachauer Lokal, bei dem eine Kellnergeldbörse mit einem vierstelligen Bargeldbetrag entwendet wurde. Der Täter, ein 17-jähriger Verdächtiger, konnte durch die Auswertung der Videoaufzeichnungen identifiziert werden und gestand die Tat schließlich.

Kurz darauf, Mitte Januar, verletzte sich ein stark alkoholisiertes Urlauber auf einer gesperrten Skipiste. Der Mann begab sich mit einem Alkoholwert von 3,12 Promille nachts auf die Piste und wurde dort von einer Pistenraupe touchiert, wobei er leichte Verletzungen erlitt. Ein Mitarbeiter der Bergbahnen Flachau transportierte auf dem Schneeschild zwei Schneekanonen, was sein Sichtfeld erheblich einschränkte und er deshalb den auf der Piste herumirrenden Mann übersah.

Ein Highlight des Winters war erneut das Weltcuprennen am 16. Januar 2024 in Flachau. Diese Großveranstaltung verlief überwiegend friedlich, erforderte jedoch umfassende polizeiliche Maßnahmen, um die Sicherheit der zahlreichen Zuschauer sicherzustellen.

Mitte Februar gelang die Festnahme eines international gesuchten Einmietbetrügers. Dieser ließ sich zudem wiederholt in Krankenhäuser einweisen, um Zugang zu Betäubungsmitteln zu erhalten, die er



sich anschließend selbst injizierte.

Im März eskalierte ein Streit zwischen zwei Wintersportlern auf der Skipiste, bei dem ein betrunkenen Skifahrer einem anderen Sportler mit dem Skistock ins Gesicht schlug und ihn dabei am linken Auge schwer verletzte. Der Täter wurde unmittelbar nach dem Vorfall festgenommen. Ein durchgeführter Alkotest ergab bei ihm einen Wert von 1,28 Promille.

Eine zukunftsweisende Neuerung war die Einrichtung der KAD-Dienststelle (Kompetenzzentrum für digitale Forensik) in St. Johann im Pongau, die auf die Bekämpfung von Cyberkriminalität spezialisiert ist. Aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs an Computerkriminalitätsfällen wurde ein Beamter der Polizeiinspektion Flachau dorthin versetzt. Nach 10-jähriger polizeilicher Tätigkeit in Salzburg/Flachau kehrte ein Kärntner Kollege in diesem Jahr in sein Bundesland zurück. Als Ausgleich für diese Abgänge wurden im Sommer zwei weitere Beamte zur regulären Dienstverrichtung auf die Polizeiinspektion Flachau versetzt, um die lokale Polizeipräsenz aufrechtzuerhalten.

Im Spätsommer kam es zu einem tragischen Arbeitsunfall auf einer

Baustelle, bei dem ein Arbeiter von einem Dach stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Trotz intensiver ärztlicher Bemühungen verstarb der Mann einige Tage später im Krankenhaus.

Im September ereignete sich ein schwerwiegender Vorfall in der Asylantenunterkunft, bei dem ein Bewohner im Zuge eines Streits mit einem Messer auf einen Mitbewohner einstach – die Tat wird als Mordversuch eingestuft. Die Polizei konnte den mutmaßlichen Täter unmittelbar nach dem Vorfall festnehmen.

Anfang November ereignete sich an einem unbeschränkten Bahnübergang ein schwerer Unfall, bei dem ein E-Bike-Fahrer vermutlich das Rotlicht übersah und von einer Lok erfasst wurde. Der Radfahrer erlitt schwerste Verletzungen und wurde per Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Diese Auszüge zeigen die Breite der polizeilichen Arbeit in Flachau und unterstreichen die Bedeutung einer starken polizeilichen Präsenz sowie spezialisierter Einheiten zur Bekämpfung digitaler Verbrechen.

Der Inspektionskommandant Matthias Grünwald, KontrInsp

Saisonrückblick 2023/24: Die Lawinenwarnkommission Flachau zieht Bilanz

Die Wintersaison 2023/24 verlief für die Lawinenkommission Flachau, abgesehen vom stürmischen und schneereichen Dezember, überwiegend ruhig. Nur die anhaltende Aktivität der Gleitschneelawinen erforderte durchgehend erhöhte Wachsamkeit.

Saisonstart im November: Frühe Schneefälle und erste Gleitschneelawinen.

Anfang November bildete sich eine dünne Schneedecke in höheren Lagen, die durch Föhnwinde unregelmäßig verteilt war. Hohe Temperaturen und Regen folgten, was zu ersten Gleitschneelawinen auf warmem Boden führte und in steilen, grasbewachsenen Hängen besonders gefährlich war.

Dezember: Starkregen, erhebliche Lawinengefahr und umfangreiche Sicherungsmaßnahmen

Im Dezember brachten starke Schneefälle in den Hochlagen bis zu einem Meter Neuschnee, begleitet von heftigen Winden und wechselndem Regen- und Schneefall. Diese Bedingungen führten zu erheblicher Lawinengefahr, besonders entlang des Alpenhauptkamms. In dieser kritischen Phase war die Lawinenwarnkommission einem deutlich erhöhten Arbeitsaufwand ausgesetzt und führte zahlreiche Sicherungsmaßnahmen durch.



Schneebrett unterhalb des „Star Jet 3“ am 3. 12.2023

Sprengungen am Benzegg und Sicherungen in Flachauwinkl

Anfang Dezember wurde am Benzegg eine kontrollierte Lawinensprengung durchgeführt, da starke Westwinde große Triebsschneeansammlungen verursacht hatten. Diese instabilen Schneesichten erhöhten das

Risiko von Schneebrettlawinen auf die A10 sowie die Gemeindestraße Flachauwinkl erheblich. Auch die Subkommission Flachauwinkl führte erfolgreiche Sprengungen durch, um die Sicherheit im Skigebiet Flachauwinkl zu gewährleisten.

Schneeprofilerstellungen und Geländebegutachtungen

Während der Wintersaison führten die Kommissionsmitglieder mehrere Schneeprofilerstellungen durch, um die Stabilität der Schneedecke zu prüfen und mögliche Schwachschichten zu identifizieren.

Insgesamt verdeutlichten die Schneeprofile und Sprengungen die unvorhersehbare Lawinensituation im Dezember und trugen mit den Geländebeobachtungen entscheidend dazu bei, kritische Bereiche zu sichern um die Sicherheit der Menschen vor Ort zu gewährleisten.

Januar: Hochdruck und stabile Schneeverhältnisse

Anhaltende Kälte und stabile Hochdrucklagen führten zu einem Setzen der Schneedecke und günstigeren Bedingungen. Kleine, lokal gefährliche Triebsschneeansammlungen bildeten sich durch den Wind, was Aufmerksamkeit in besonders steilen und windverfrachteten Bereichen erforderte.

Februar: Erneute Neuschneefälle und steigendes Lawinenrisiko

Erhebliche Neuschneemengen, begleitet von Wind und Temperaturstürzen, führten zur Ausbildung großflächiger Triebsschneeansammlungen. Dies erhöhte die Lawinengefahr in den Nordalpen stark und machte vor allem größere Hänge potenziell lawinengefährdet.

März: Tägliche Erwärmung und verstärkte Gleitschneeeproblematik

Die milde Frühjahrswärme im März aktivierte Nass- und Gleitschneelawinen in mittleren Lagen. Bodenwärme aus dem



Herbst und die tägliche Erwärmung destabilisierten die Schneedecke auf Grashängen und glatten Flächen, wodurch Gleitschneerisse und spontane Lawinenabgänge zunahmen.

Zu Ostern endete die Wintersaison für die Lawinenwarnkommission Flachau

Exkurs: Die Besonderheit der Gleitschneelawinen

Gleitschneelawinen waren das dominierende Lawinenproblem der Saison und stellten eine spezielle Herausforderung dar. Diese Lawinenart entsteht, wenn sich Wasser zwischen Schneedecke und Boden ansammelt, was vor allem auf steilen Wiesenhängen und glatten Felsflächen zu beobachten ist. Die Bodenwärme aus dem Herbst spielt eine entscheidende Rolle und bewirkt, dass die Schneedecke auf dem Untergrund zu „gleiten“ beginnt, was selbst bei niedrigen Temperaturen ohne äußere Auslöser zu Abgängen führen kann. Die Schwierigkeit im Umgang mit Gleitschneelawinen liegt in ihrer Unvorhersehbarkeit: Sie lassen sich nicht künstlich auslösen, und gefährdete Gebiete sind schwer einzugrenzen. Für Wintersportler gilt daher die Empfehlung, potenziell gefährliche Hänge, insbesondere bei bestehenden Gleitschneerissen, großräumig zu meiden.



Frische Gleitschneelawinen oberhalb der Bergstation „Absolut Shuttle“ am 10.02.2024

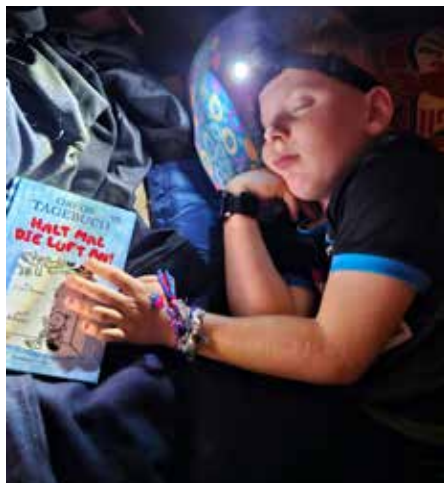
Der Obmann der Lawinenwarnkommission Flachau Matthias Grünwald

Bücherei

ein Ort der Begegnung - immer was los!

Sommerlesen

Beim Zentimeterlesen haben 46 Kinder ihren Lesepass abgegeben, sie haben zusammen 11m10cm gelesen!!!! Die Belohnung dafür - eine Teilnahme an der Lesenacht auf Schloss Höch! Es war wieder eine besonders kreative und erlebnisreiche Nacht! Bei der Verlosung vom Lesesommer Land Salzburg hatten zwei Kinder aus Flachau Glück: Jakob gewann zwei „Skybox“ Karten und Jamie darf mit der ganzen Familie die Burg Werfen erkunden. Wir gratulieren herzlich!!



Wolle sucht Nadel, Nadel sucht Wolle

Unter diesem Motto treffen sich Handarbeitsfreudige jeden zweiten Mittwoch in der Bücherei zum gegenseitigen Austausch.

Jeder ist herzlich willkommen. Die

Damen unterstützen immer wieder soziale Projekte, heuer spendeten sie viele Pakete mit selbst gestricktem für Sepp Viehhauser, der immer wieder Hilfsgüter für Bedürftige nach Temesvar bringt.





Buchklub

Bis zu 20 Damen treffen sich alle 2 Monate um über ein gemeinsam gelesenes Buch zu sprechen. Es ist immer wieder spannend, wie viele verschiedene Ansichten und Meinungen es über das selbe Buch gibt. Das Projekt von Edith zur ehrenamtlichen Bibliothekarin wird nun auf Wunsch aller fortgeführt!

Wir gratulieren Edith Fischbacher ganz herzlich zum Abschluss ihrer Ausbildung!

Elternkind – Nachmittag

Alle Kinder Jahrgang 2022 waren mit ihren Eltern zu einem gemütlichen Nachmittag mit Spiel und Jause eingeladen. Bürgermeister Thomas Oberreiter nahm sich auch gerne die Zeit, dabei zu sein.

Das ist Teil unseres Buchstartprojekts, mit dem Ziel allen Kindern die Freude an Büchern zu vermitteln.



Fakten übers Lesen

Lesen kann Stress abbauen

Wer liest, lebt länger

Lesen macht glücklich

Lesen trainiert das Gehirn...

hierzu ein kleiner Test - viel Spass!

Biem Leesn liseett unesr Gheirn Eantisreuchls. Für das Veestehrneins Teetxs knnöen die Bauscbthen der ezlennien Wröetr in bleebgür Rfieeeonlghe aegordnt sien. Das eniizg Whgtciie ist, dass der ertse und lztete Btucbhase kkorert sind. Der Rset knan zuäliflg gmiehsct sein, und tertdozm knan man den Text noch fsat ohne Pemlrboe lesen. Klar ist, dass bei zneedehmnur Lngäe der Wtöerr ein kreerokts Vehreetsn iemmr shwegriecir wird.



Serviceangebote

Besonders an Herz legen, möchten wir euch unser Bibkat – App. Hier könnt ihr euer Lesekonto einsehen, stöbern, reservieren, verlängern und vieles mehr!

Besucht uns und folgt uns auch auf Instagram und Facebook.

Öffnungszeiten unserer Bücherei

Montag, 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 08:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag, 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag, 16:00 bis 19:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 06457/2250-27

E-Mail: bibliothek@flachau.salzburg.at

Homepage: <https://flachau.bvoe.at>



Wir wünschen euch viel Ruhe, Gelassenheit, Gesundheit und viele schöne Momente für 2025!

Wir danken euch für eure Treue und freuen uns auf viele Besuche von euch! Euer Büchereiteam!

Liebe Eltern und liebe Gemeindemitglieder,

in den letzten Wochen war bei uns im Kindergarten wieder viel los! Unsere Entdecker haben mit Eifer und Begeisterung neue Lernwelten erobert und viele tolle Projekte gestartet.

Eingewöhnung

Im Herbst ist die Eingewöhnung im Kindergarten und in den Kleinkindgruppen immer ein sehr zentrales Thema. Gerade in den Gruppen mit den unter dreijährigen ist in dieser Zeit immer was los und die Eingewöhnung geht oft bis in den Dezember. Trotzdem oder gerade deswegen ist aber diese Zeit eine sehr prägende, da sie die Basis bildet für viele weitere Kindergartenjahre.

Erste Begegnungen mit Zahlen und Buchstaben

Neben der Eingewöhnung der neuen Kinder fördern wir auch die ersten Schritte in Richtung Zahlen und Buchstaben der Schulanfänger. Dabei merken sie, wie spannend es ist, mit Wörtern zu experimentieren und Zahlen auf verschiedenen Wegen zu entdecken. Diese spielerische Herangehensweise hilft den Kindern, sich für die Schule vorzubereiten, ohne den Spaß am Lernen zu verlieren.

Feste und Feiern

Ein weiteres besonderes Ereignis war unser Laternenfest. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns darauf vorbereitet. In den Kleinkindgruppen gestalteten wir heuer erstmals eine Lichterwoche. Gerade die jungen Kinder brauchen die Sicherheit ihrer gewohnten Umgebung und die tägliche Wiederholung. So konnten unsere jüngsten im Haus eine spannende Woche erleben und erste Erfahrungen mit ihren selbstgemachten Laternen sammeln.

Elternabende und Mitmachaktionen

Ebenso fanden in diesem Kindergartenjahr auch bereits zwei Elternabende in unserer Einrichtung statt. Zu Beginn waren sie ein gemeinsamer, der uns auf das bevorstehende Kindergartenjahr vorbereiten sollte. Im Oktober veranstalteten wir dann gemeinsam mit Frau Vorderegger (Schulleitung) einen Elternabend



für alle Schulanfängereltern, um die Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr bestmöglich auf die Schule vorzubereiten. Weiters gestalteten wir heuer erstmals auch ein Elternkaffee in den Kleinkindgruppen mit gemeinsamem Basteln. Es ist uns ein großes Anliegen, den Austausch zwischen Kindergarten und Elternhaus zu fördern. Gemeinsam wollen wir die Kinder auf ihrem Weg begleiten und unterstützen.

Danke für eure Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Helfer, die sich in den letzten Wochen bei uns engagiert haben! Gerade die Vorbereitungen für das Laternenfest brauchen viel Hilfe: Kipferl backen mit Evi, Hanni und der Bäckerei Haidl, Elektro Eigner, der uns mit Strom versorgt, Ema Stoa und Spar, die uns mit Würstl und Semmel unterstützen, unsere Bauhofmitarbeiter und bei unserem diesjährigen Elternbeirat – eure Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate und wünschen allen eine besinnliche und frohe Vorweihnachtszeit!

Herzliche Grüße aus dem Haus der elementaren Bildung Flachau





**Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr
2025/2026 :**

Ab 13. Jänner steht euch auf unserer
Kindergartenhomepage (www. [https://www.kindergarten-
flachau.at/de/wichtige-infos/anmeldung.html](https://www.kindergarten-flachau.at/de/wichtige-infos/anmeldung.html)) das
Anmeldeformular zur Verfügung.

Spätester Abgabetermin: 31. Jänner 2025!

Möglichkeiten zur Abgabe: per E-Mail oder Post an den
Kindergarten oder durch persönliche Abgabe im
Kindergarten!

Wichtig: für eine Anmeldung im Kindergarten wird eine
Arbeitsbestätigung von beiden Erziehungsberechtigten
benötigt!

**BITTE BEACHTEN: Heuer wird aufgrund der
Datenschutzverordnung erstmals keine persönliche
Einladung mehr per Post versendet!**

„Jede Schneeflocke und jedes Kind haben etwas gemeinsam... sie sind alle einzigartig.“



So wie keine Schneeflocke der anderen gleicht, so gleicht auch kein Kind in seiner Persönlichkeit, seinem Wesen und seinen Fähigkeiten genau einem anderen. Jedes ist auf seine Weise wunderbar und einzigartig.

An der Volksschule Flachau werden im laufenden Schuljahr 2024/2025 insgesamt 132 SchülerInnen in acht Klassen unterrichtet. 36 SchulanfängerInnen wurden in den beiden ersten

Klassen eingeschult. Neben den zwölf StammlehrerInnen unterrichten noch weitere zwei Lehrpersonen an unserer Schule (Beratungslehrer und Sportlehrer). Frau Cornelia Angermann

mussten wir bereits Ende September in den Mutterschutz verabschieden.

Wir wünschen ihr alles Gute in der wachsenden Familie.



Unsere Schulanfänger

Unsere **zusätzlichen Angebote**, vorwiegend an Nachmittagen, werden wie bereits im Vorjahr sehr gut angenommen. 36 SchülerInnen nehmen am Bewegungs- und Sportangebot teil, 21 SchülerInnen an der Interessen- und Begabtenförderung und 38 SchülerInnen am Chorgesang. Diese Zusatzangebote ermöglichen es uns, für sportliche Wettbewerbe zu üben und vermehrt daran teilzunehmen. Auch für die Umrahmung von Festen und Feiern sind wir damit bestens gerüstet.

Für die **Aktion „Tägliche Bewegungseinheit“ (Projekt Schule & Sport)** wurde uns Frau Zuzana Tschur zugeteilt. Durch die Teilnahme an dieser Aktion können wir in den 1. und 2. Klassen pro Woche jeweils eine zusätzliche Stunde Bewegung und Sport durchführen.

Trotz Personalmangel können wir zwei Stunden **Lese- und Rechtschreibförderung (LRF)** anbieten. Das Zusatzangebot umfasst Maßnahmen zur Unterstützung von SchülerInnen mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten und zur Verbesserung ihrer Kompetenzen in diesem Bereich (frühzeitige Unterstützung, individuelle Förderung).

Unsere **Schulbibliothek** – betreut von Frau Maria Ortner – spielt eine sehr wichtige Rolle in der Leseförderung. Der Zugang zu einer Vielzahl von Büchern wird dadurch ermöglicht und somit das Interesse am Lesen geweckt. In diesem Schuljahr unterstützen uns drei Lesepatinnen (Maria Ortner, Eva Evers und Brigitte Winter) im Unterricht. Lesepaten helfen dabei Kindern, ihre Lesefähigkeit zu verbessern, indem sie regelmäßig mit ihnen lesen (Förderung der Lesemotivation, individuelle Betreuung, Sprach- und Wortschatzentwicklung, Unterstützung von Lehrkräften) – vielen DANK!!! Über 30 SchülerInnen nehmen derzeit die **schulische Nachmittagsbetreuung** in Anspruch, die folgende Leistungen umfasst: Mittagsaufsicht, Mittagessen, Hausübungsbetreuung und Freizeitbetreuung ab 14:00 Uhr. Wir freuen uns, Frau Barbara Thurner, Frau Kathrin Kaml und Frau Zuzana Tschur im Team der Freizeitbetreuung begrüßen zu dürfen. Unsere Köchin Marianne Buchsteiner bereitet täglich über 80 Schuljause und an einzelnen Tagen bis zu 35 Mittagessen frisch zu. In einer Zeit, in der die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern

und Jugendlichen immer mehr in den Fokus rücken, gewinnt das Konzept des Projektes „GESUNDE SCHULE“ zunehmend an Bedeutung. Mit der Teilnahme an diesem Projekt wollen wir nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die geistige und emotionale Gesundheit fördern.

Der **Schwimmunterricht** in der Volksschule legt den Grundstein für eine lebenslange Freude am Schwimmsport und trägt wesentlich zur Sicherheit der Kinder bei Wasseraktivitäten bei. Er bietet Kindern nicht nur die Möglichkeit, eine lebenswichtige Fähigkeit zu erlernen, sondern fördert auch ihre körperliche Entwicklung und stärkt das Selbstvertrauen. Im Rahmen der Aktion „Schule und Sport“ wurden wir im Herbst im Schwimmunterricht für insgesamt 30 Stunden von einer Schwimmtrainerin tatkräftig unterstützt.

Bräuche und Traditionen sind das Fundament unserer kulturellen Identität. Sie verbinden uns mit unserer Vergangenheit und geben uns Orientierung in der Gegenwart. Durch die Pflege und Weitergabe dieser Traditionen schaffen wir ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft. Für Kinder ist es besonders wichtig, diese Werte zu verstehen und zu schätzen, da sie ihnen helfen, ihre eigene Identität zu formen und ein Bewusstsein für ihre Wurzeln zu entwickeln.

Unsere Schule sieht es als ihre Aufgabe an, den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Verständnis für unsere kulturellen Bräuche zu vermitteln. Dies geschieht durch verschiedene Aktivitäten, die im Schulalltag integriert sind. Indem wir unsere Bräuche

lebendig halten, bewahren wir unsere kulturelle Identität und bereichern das Leben unserer Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise.

Aktivitäten in den letzten Monaten:

September: Lehrausgänge im Rahmen der Verkehrserziehung (Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus) Wandertage, Schwimmunterricht 2. Klassen

Oktober: Schwimmunterricht 1. Klassen, Projekttag Lungau 4. Klassen, Buchausstellung

November: Schwimmunterricht 3. Klassen, Martinsmesse, TURN 10 Wettbewerb, Schuleinschreibung (insgesamt 37 SchülerInnen), Adventkranzsegnung

Dezember: Umrahmung Pensionistenfeier, Nikolausfeier mit Umzug, Beichte (3./4. Klassen), Adventstunde im Schloss Höch, Weihnachtsgottesdienst

Die Adventzeit wurde mit der Adventkranzsegnung eingeleitet.

Unser Weihnachtsgottesdienst und die Umrahmung der Seniorenadventfeier, sowie der Nikolausbesuch mit den Krampussen und die Adventstunde auf Schloss Höch lassen das Jahr 2024 wieder in Windeseile vorübergehen.

„Danke“ sagen möchten wir allen, die uns zum Wohle unserer Kinder das ganze Schuljahr tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viel Zuversicht und Energie für das kommende Jahr 2025!

Für das Team der VS Flachau
Anna Vorderegger



Mitmischen und Aufmischen im Dorf

Die Schüler*Innen der 4A, 4B und 4C Klasse nehmen am Projekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ teil. Ziel dieses Projektes ist es, das politische Verständnis der Jugendlichen auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene zu fördern. Am 16. Oktober dieses Jahres besuchten die drei beteiligten Klassen im Rahmen dieses Projektes die Gemeinde Altenmarkt. Sie wurden sehr herzlich vom Amtsleiter Martin Staiger begrüßt und über das Gemeindeleben informiert. Danach durften die Schüler im Sitzungssaal Platz nehmen. Der Bürgermeister Josef Steger und Vizebürgermeisterin Nicole Trojer nahmen sich Zeit, alle Fragen der Schüler*Innen zu beantworten. Weitere Termine ...



Mitmischen und Aufmischen



Schülerliga SMS Altenmarkt

Im Herbst fanden die Vorrunden der Schülerliga-Meisterschaft 2024/25 statt. Bei zwei Heim- und einem Auswärtsspiel konnten sich die Fußballer der SMS Altenmarkt jeweils gegen die Schulen aus Bischofshofen, Bad Hofgastein und Schwarzach durchsetzen. Mit neun Punkten aus drei Spielen und einem spektakulären Torverhältnis von 31:1 gewannen unsere Jungs die Gruppe. Wir freuen uns auf die Finalphase im Frühjahr.



Schülerliga 2024/25



Eine Wand - viele Pinsel, viele Hände!

„Ein großes Wandbild? Ja, unbedingt!“ Die 4B-Klasse (Schuljahr 23/24) war von der Aussicht, einmal an der Wand malen zu dürfen, begeistert. Alle Schüler*innen brachten ihren persönlichen Favoriten aus Zeichentrick, Videoanimation, Spiel, Film oder Fernsehen in Form eines Ausdrucks mit in die Schule. Nun musste nur noch alles in einem Bild vereint und an die Wand projiziert werden. Wer hätte gedacht, wie viel Arbeit es von der Idee bis zu dem fertigen Werk sein würde? Ein Semester lang malten und pinselten die Künstler der 4B-Klasse unermüdlich an dem großen Gemälde. Die endgültige Fertigstellung erfolgte in den



Großes Wandbild

Sommerferien. Danke allen fleißigen Helferinnen! Die Schüler*innen können sich nun darüber freuen, dass sie in Form ihres „Avatars“ im Cluster der SMS-Altenmarkt verewigt sind, auch wenn sie inzwischen die Schule abgeschlossen und verlassen haben. Vielleicht weckt das Werk ja bei dem einen oder anderen Klassentreffen alte Erinnerungen!

SciEnnsPark

Am 04.10.2024 wurde in Altenmarkt der SciEnnsPark eröffnet. Dabei handelt es sich um ein offenes MINT-Labor, das Schulen mit MINT-Gütesiegel kostenlos zur Verfügung steht. MINT steht als Abkürzung für Mathematik,

Informatik, Naturwissenschaften und Technik und soll Kindern und Jugendlichen den Zugang zu technischer Arbeit erleichtern, aber auch Perspektiven in der Berufswahl eröffnen. Die Workshopangebote inkludieren wissenschaftliche Versuche, Beschäftigung mit Metall, Robotik und Programmierung und reichen bis zu kreativen Arbeiten, wie zum Beispiel fotografieren, filmen oder Textildruck. Insgesamt wird die MINT Region Pongau von 48 Partner:innen unterstützt. Neben Schulen haben sich auch Betriebe, Gemeinden und Institutionen aus verschiedensten Bereichen des Pongaus zur Zusammenarbeit verpflichtet und dadurch ist es möglich, ein breites

Spektrum an MINT-Aktivitäten, wie Betriebsbesuche, Workshops und schulische MINT-Bildung anzubieten. Wir, die SMS Altenmarkt, freuen uns sehr, Teil dieses Projekts zu sein und das tolle Angebot an Inhalten des SciEnnsPark mit unseren Schüler:innen wahrnehmen zu dürfen.

Schulmeisterschaft im Cross Country

Am 24.10.2024 fand an der SMS Altenmarkt bei idealem Laufwetter die Schulmeisterschaft im Cross Country statt. Insgesamt 328 Schülerinnen und Schüler absolvierten unsere 2,34 km lange Laufrunde und zeigten großartigen Kampfsgeist. Hervorzuheben sind unsere Schnellsten (Einzel- und Klassenwertung).

Schulmeisterin Paßrugger Leonie aus der 4D

Schulmeister Grünwald Stefan aus der 3D

Als schnellste Regelklasse konnte sich die 3B durchsetzen!

Bei den Sportklassen war die 3D nicht zu schlagen!

Wir gratulieren allen zu den gezeigten Leistungen!



Mint-Aktivitäten



Cross Country



Exkursion Mauthausen

Exkursion Gedenkstätte Mauthausen

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten die 4. Klassen am 5. November die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen.

Bei eisiger Kälte und düsterer Stimmung erzählten die gut ausgebildeten Gruppenleiter den Schülerinnen und Schülern von den Gräueltaten der Nationalsozialisten

im Dritten Reich. In altersgerechter Weise brachte man den Kindern geschichtliche Hintergründe näher und sensibilisierte sie für das Thema.

Unsere Sprachreise nach England

Hello, wir sind 2 Schülerinnen aus der 4A und wollen euch einen kleinen Einblick in unsere Sprachreise nach England geben: Unsere Reise begann im Schulhof, wo unser Bus uns abholte und nach München zum Flughafen brachte. Dort angekommen machten wir den Check In und marschierten durch den Security Check. Mit 2 Stunden Verspätung sind wir dann um ca. 6 Uhr losgeflogen. Für einige von uns war das der erste Flug. Das Personal war freundlich und wir bekamen sogar Snacks. Als wir landeten, holten wir unsere Koffer ab und fuhren mit einem Bus zur Sprachschule in Eastbourne. Dort wurden wir von unseren Gasteltern abgeholt und um ca. 11 Uhr abends waren alle gut zuhause angekommen und gingen aufgeregt für den nächsten Tag schlafen. Am 2. Tag haben wir gemeinsam mit unserer Gastfamilie gefrühstückt, bekamen unsere Lunchpakete und fuhren mit dem Bus zur Sprachschule. Dort haben wir mit verschiedenen LehrerInnen über die Kultur und Geschichte von England gelernt. In der Nähe gab es ein Einkaufszentrum, wo wir uns nach der Schule immer etwas zum Jausnen kaufen durften. Am Nachmittag nahmen wir einen Hop-on-Hop-off Bus zu den Beachy Head Cliffs. Dort gingen wir wandern und machten wirklich tolle Bilder. Wir sind den Berg runter „gebuttawoigt“ und hatten jede Menge Spaß. Am nächsten Tag sind wir nach der Schule mit dem Zug nach Brighton gefahren. Dort sind wir ins Sea Life Center gegangen und haben uns den Royal Pavillion angeschaut. Zum Abschluss sind wir noch an den Brighton Pier gegangen. Dort haben wir gegessen und sind mit den vielen verschiedenen Fahrgeschäften

gefahren. Der Zug brachte uns wieder zurück nach Eastbourne, wo wir unsere Busse nach Hause nahmen. Der vierte Tag war ein aufregender und besonderer Tag. Es war unser 1. Tag in London. Früh morgens starteten wir mit dem Zug zur Central Station London Victoria. Wir spazierten zum Buckingham Palace und zum Big Ben. Weiter ging es mit einem Hop-on-Hop-off Bus zum Tower of London. Auf der Fahrt kamen wir am Monument vorbei und überquerten die Tower Bridge. Als nächstes machten wir eine Bootstour über die Themse. Dann nahmen wir die U-Bahn zu Madame Tussauds. Dort sahen wir uns die Wachsfiguren an, gingen in ein 4D Kino und kauften uns die viralen Schokoerdbeeren. Das war ein erlebnisreicher erste Tag in London. Auch am Sonntag waren wir wieder früh am Bahnhof, um nach London zu fahren. Wir besuchten den London Dungeon wo die unheimliche Geschichte Londons erzählt und dargestellt wird. Danach

ging es mit der „tube“ zum Piccadilly Circus, wo wir wieder eine Stunde Freizeit hatten. In Chinatown kauften wir uns Bubble Waffles und Bubble Tea. Abschließend schlenderten wir im Convent Garden durch die kleinen Shops, einem Flohmarkt und schauten den Straßenkünstlern zu. Am darauffolgenden Tag nahmen wir nach einem Vormittag in der Schule den Zug nach Hastings und besuchten eine alte Ruine und bummelten durch die kleinen Gassen des alten Fischerdorfs. Tag 7 war auch schon unser letzter Tag, den wir ganz entspannt in Eastbourne verbrachten. Wir interviewten Einheimische, spazierten ans Meer und am späten Nachmittag gingen wir zum Abschluss noch in ein typisch englisches Pub. Diese Reise war unvergesslich und wird uns noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben.

Lara Poschauko & Antonia Schmid

4A



England 2024

Projektankündigung: Sparkling Science Projekt „DIAG_NOSE“

Das Sparkling Science Projekt „DIAG_NOSE“ an der Paris Lodron Universität Salzburg bietet Schülerinnen der SMS Altenmarkt eine spannende Möglichkeit, als „Young Citizen Scientists“ aktiv an wissenschaftlicher Forschung teilzunehmen. Von der Probenentnahme über die Durchführung von Laboranalysen bis hin zur Auswertung der Ergebnisse werden die Schüler*Innen in alle Phasen des Projekts einbezogen. Dadurch gewinnen

sie nicht nur Einblicke in den Forschungsprozess, sondern tragen auch aktiv zur Weiterentwicklung der Allergiediagnostik bei.

„DIAG_NOSE“ zielt darauf ab, die Diagnostik von Allergien zu verbessern, indem neue biologische Marker aus Nasenflüssigkeit und Speichel identifiziert werden. Durch Workshops und speziell entwickelte Materialien werden die Schüler*innen nicht nur in das Projekt eingebunden,

sondern es werden auch innovative Konzepte für den Schulunterricht entwickelt. So trägt „DIAG_NOSE“ dazu bei, wissenschaftliches Interesse zu fördern und die Akzeptanz von Forschung in der Gesellschaft zu stärken.

Dieses Projekt stellt damit einen wichtigen Schritt dar, um junge Menschen für Wissenschaft zu begeistern und neue Ansätze in der Allergieforschung zu etablieren.

Montessori Pädagogik und Freiarbeit auch in unserer Schule

Seit einigen Wochen üben sich die Kinder der 1A Klasse in der Freiarbeit bzw. Planarbeit. Und ganz besonders in Mathematik mit Montessori Arbeitsmaterialien, um Grundkompetenzen der Mathematik noch einmal zu begreifen und zu festigen. Auch der Austausch mit anderen steht hier im Zentrum. Ein kleiner Einblick in eine Mathematikstunde zum Thema Stellenwert und Operieren im großen Zahlenraum zeigen die Fotos.



Montessori Pädagogik und Freiarbeit

Technik und Design

Die verschiedenen Werkgruppen der bohrten, hämmerten und schiffen fleißig in den letzten Wochen. Dabei entstanden ganz besondere weihnachtliche Kunstwerke, die bestimmt unter dem Christbaum zu finden waren.



Technik und Design | Geschichte und politische Bildung

Geschichte und politische Bildung

Im Pflichtgegenstand „Geschichte und Politische Bildung“ durchforsteten die Nachwuchswissenschaftler der 2. Klassen ihre Keller und Dachböden nach interessanten Schätzen aus der Vergangenheit und brachten diese zur Begutachtung in die Schule mit. Von Familienchroniken, über alte Haushaltsgegenstände bis hin zu Schneeschuhen aus Holz und Loden ergab sich am Ende ein großer Fundus zum Bestaunen und Erforschen.

Volleyball - Neue Saison, neue Teams, neue Herausforderung

Bereits im November starteten die Schulteams in die Gruppenphasen der diesjährigen Meisterschaften und durften ihr Können unter Beweis stellen. Mit den jungen Mannschaften möchte man die Routiniers auf jeden Fall ärgern und viel Wettkampferfahrungen im Teamsport sammeln.



Weihnachtspakete für Rumänien

Lesemotivation steigern: Lesepartnerschaft der 1A und Vorschulklasse der Volksschule

Die Kinder der 1A Klasse beschäftigen sich schon seit einiger Zeit mit dem Thema Märchen und durften in einer Lesestunde den Kindern aus der Vorschulklasse verschiedene Märchen vorlesen. Durch die Lesepartnerschaft steigert sich sowohl die Lesemotivation als auch die Lesefertigkeit. Alle Kinder haben nicht nur mehrere Märchen kennengelernt, sondern auch ihre Sozialkompetenz gestärkt. In unserem Cluster herrschte eine besonders angenehme Atmosphäre.

Die Kinder der Volksschule werden uns in Zukunft einmal im Monat besuchen.

Weihnachtspakete für Rumänien

Josef Viehhauser aus Großarl macht sich für den Verein Speranta, was "Hoffnung" bedeutet, stark und fährt auch dieses Jahr wieder nach Rumänien, um armen Kindern Weihnachtspakete zu überbringen.

Die Kinder dort sind sehr dankbar sie freuen sich über jedes einzelne Geschenk. Besonders aktiv war in diesem Jahr die 3A - diese Klasse spendete die meisten Packerl. Aber auch aus anderen Klassen konnten wir viele Geschenke in den Transporter räumen. Danke!

Spielzeug, Malsachen, Hygieneartikel, Süßigkeiten, warme Kleidung und andere schöne und nützliche Dinge wurden von den Kindern und ihren Eltern sorgfältig verpackt.

Es ist schön, dass es auch bei uns so viele hilfsbereite Menschen gibt, die jene unterstützen, die es nicht so leicht haben.

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt
DMS Claudia Thurner-Hoi, MA
Schulstraße 1
5541 Altenmarkt
06452/5505
direktion@sms-altenmarkt.at
<http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at>

NEUES AUS DER ASO RADSTADT

News aus der b'SONDERnSCHULE!

Im Schuljahr 2024/25 besuchen 72 Kinder und Jugendliche die Allgemeine Sonderschule in Radstadt, sie kommen aus dem gesamten Ennspongau und werden von einem interdisziplinär zusammengesetzten Team unterrichtet und begleitet. So kann man sich vorstellen, dass bei uns immer jede Menge los ist.

Welcome!

Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr neun Schulanfänger:innen begrüßen durften. Für sie beginnt das „Abenteuer Schule“. Ein fröhlicher, bunter, kleiner Haufen mit jeder Menge Energie! Herzlich willkommen! Wir sind froh, euch kennenlernen zu dürfen und mit euch zu arbeiten.

Sportlich aktiv!

Wer uns kennt, weiß, dass uns Sport und Bewegung sehr wichtig sind. Besonders froh sind wir immer, wenn wir Unterstützung durch externe Trainer:innen bekommen. Deshalb möchten wir uns ganz besonders bei Karin & Tom bedanken, die uns Karate und Tennis beibringen.

Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt!

Auch die Musik darf nicht zu kurz kommen. In diesem Schuljahr gibt es wieder eine Kooperation mit dem Musikum Radstadt.

Eine Musikpädagogin kommt einmal wöchentlich zu uns ins Haus und arbeitet mit den Kindern und Jugendlichen. Vielen Dank dafür, Katharina!

Alpakas ganz groß!

In diesem Jahr hat die 5. Klasse das Alpaka als Klassen-Maskottchen auserkoren. Es gibt also eine „Alpaka-Klasse“ bei uns an der Schule. Da bietet es sich natürlich an, echte Alpakas zu besuchen. Schon in der dritten Schulwoche machten sich die Kids begleitet von ihren zwei Lehrerinnen auf, den Königshof in



Eben zu besuchen. Dort werden seit bereits 10 Jahren Alpakas gehalten. Mittlerweile sind es 20 Stück. Die Kids durften die Alpaka-Weibchen im Stall besuchen und sie streicheln und füttern. Anschließend machten die Schüler:innen mit vier männlichen Tieren eine kleine Wanderung. Highlight war das Filzen von kleinen Stofftieren aus Alpakawolle. Für die Kids war dieser Vormittag eine einzigartige Erfahrung. Vielen Dank an Brigitte, die uns ihren Alpaka-Hof zeigte und uns so tolle Einblicke in ihre Arbeit gab.

Kirchtag in Eben!

Auch in diesem Jahr durfte unsere Schule wieder mit dabei sein. An unserem Stand – dieser wurde uns von den Feuerschützen Eben zur Verfügung gestellt – bereiteten unsere Mitarbeiter:innen Plattlkrapfen mit Sauerkraut oder Marmelade zu.

Die Firma Weinelts' Fleischkrapfen Manufaktur aus Niedernfritz versorgte uns zusätzliche mit Fleischkrapfen. Wir konnten uns trotz Regen über viele Besucher:innen freuen. Ein toller Erlös wurde erzielt. In diesem Jahr werden wir damit Outdoor-Spielzeug und Werkzeug für unsere Schulwerkstatt anschaffen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und uns unterstützt haben. Ein großes Danke auch an unsere hungrigen Gäste, die wir mit einem unserer „weltberühmten“ Plattlkrapfen verwöhnen durften.

Besuch von der Polizei!

Sich sicher auf der Straße und im Verkehr zu bewegen, muss geübt sein! Deshalb besucht uns jedes Jahr eine Polizistin der Polizeiinspektion Radstadt, die genau das mit den Kindern bespricht und auch praktisch übt. Ein großes Dankeschön dafür.

Gemeinsam unterwegs!

Gemeinsame Erlebnisse sind im schulischen Alltag sehr wichtig. Unser erster großer gemeinsamer Ausflug ging in diesem Jahr nach Gmünd ins Haus des Staunens. Hier trifft Kunst & Wissenschaft auf Schule. Es war eine außergewöhnliche Erfahrung für unsere Kids. An zahlreichen interaktiven Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen vieles ausprobieren

und entdecken. Alle waren begeistert von den abwechslungsreichen Experimenten und der kreativen Gestaltung der Ausstellungsräume. Wissenschaft & Kunst wird so hautnah und mit allen Sinnen erlebbar. Dieser Ausflug förderte nicht nur den Forschergeist, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am gemeinsamen Entdecken. Solche Erlebnisse tragen dazu bei, Neugier und Begeisterung für naturwissenschaftliche Themen und Musik nachhaltig zu fördern.

Was war los im Mittelalter?

Im Geschichtsunterricht stand im Herbst das Thema Mittelalter auf dem Programm. Daher besuchten die Jugendlichen der ASO-Oberstufe die Burg Hohenwerfen und nahmen an einer „Mittelalterführung“ durch das Burggelände teil. So wurde das Gelernte lebendig und vorstellbar. Ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag für unsere Großen.

Was will ich werden?

Erstes Schnuppern für den Einstieg ins Berufsleben

Unsere Berufsvorbereitungsklasse wird von 5 Schüler:innen besucht. In diesem letzten Jahr an unserer Schule sollen die Jugendlichen auf das Berufs- und Arbeitsleben vorbereitet werden. Dazu gehört natürlich eine gut überlegte Berufswahl. Um eine Entscheidung treffen zu können, sollen die Jugendlichen möglichst viele praktische Erfahrungen sammeln. Daher fanden auch heuer wieder berufspraktische Tage statt. Die Jugendlichen waren an drei Tagen – noch vor den Herbstferien – in verschiedenen Betrieben „schnuppern“, um etwas mehr über ihren „Wunschberuf“ zu erfahren.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Betrieben bedanken, die uns dies ermöglichen.

Besuch im BIZ

Ein Besuch im BerufsInfoZentrum fand Anfang November statt. Die Jugendlichen können hier mehr über ihre Stärken und Interessen herausfinden. Wieder ein Schritt mehr in Richtung Arbeitsleben.



Kommunikation will gelernt sein!

Ende November fand ein Workshop zum Thema „Kommunikation auf Augenhöhe“ bei uns an der Schule statt. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit dem Thema „Kommunikation geht auch ohne Gewalt“ auf interaktive und spielerische Art und Weise.

Im Advent

Die ruhige Zeit ist bei uns meist weniger ruhig. Am ersten Adventwochenende waren wir am Advent.Markt in Altenmarkt mit einem Stand vertreten. Hier boten wir Kulinarisches & Künstlerisches an. Vielen Dank an alle, die uns besucht haben. Der Erlös kommt wie immer unseren Schüler:innen zu Gute.

Im November wurden Adventkränze für die ganze Schule gebunden und bei unserer jährlichen Adventkranzsegnung im Foyer der Schule war ein riesiger Adventkranz zu bewundern. Am 6. Dezember freuten wir uns über den Besuch des Nikolaus. Gerade für unsere jungen Schüler:innen ein ganz besonders aufregender Tag.

In diesem Jahr machten alle Klassen bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit. So konnten wir Ende November 11 gut gefüllte Weihnachts-Schuhkartons übergeben. Wir hoffen, dass wir damit Kindern, denen es nicht so gut geht, eine kleine Weihnachtsfreude machen können.

Außerdem wird natürlich gebastelt und gebacken, Weihnachtsgeschenke werden vorbereitet und zwischendurch muss auch noch gelernt werden. In diesem Jahr hat die 9. Klasse eine große



Krippe gebaut, die am Krippenweg in Radstadt zu bewundern ist. Wer noch ein schnelles Weihnachtsgeschenk braucht, kann gerne am Verkaufsstand der Schule vorbeischaun.

Hier gibt es immer wieder tolle selbst

gemachte Produkte zu erwerben. Besonders freuen sich die Kinder und Jugendlichen auf unserer schon zur Tradition gewordenen Weihnachtskino am Tag vor den Weihnachtsferien. Dann ist das Warten auf das Christkind nicht so schwer!

In diesem Sinne wünschen wir allen ein wunderbares Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2025!

Für das Team der ASO Radstadt

SD Cornelia Steinmüller-Faly

ASO Radstadt

+43 6452 4346

direktion@so-radstadt.salzburg.at

www.so-radstadt.salzburg.at

POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

Auf zu neuen Schulabenteuern!

Mit dem Schuljahr 2024/25 startet die Polytechnische Schule Altenmarkt erneut in eine spannende und lehrreiche Zeit. Die Schülerinnen erwartet auch in diesem Jahr ein

breites Angebot an Projekten und praxisorientiertem Unterricht, der ihnen wichtige Fähigkeiten für ihre berufliche Zukunft vermittelt. Von handwerklichen Fertigkeiten bis hin zu kaufmännischen Grundlagen – die Schule bietet eine Vielzahl an

Möglichkeiten, die individuellen Stärken der Schüler*Innen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Besonderer Fokus liegt dabei auf der Praxisnähe des Unterrichts, der den Schüler*Innen nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt gibt. Zahlreiche Kooperationen mit lokalen Betrieben ermöglichen es den Schülerinnen, ihre Fähigkeiten in realen Arbeitsumfeldern anzuwenden.

Das Team der PTS Altenmarkt freut sich auf ein erfolgreiches Schuljahr und lädt alle Interessierten herzlich ein, die Schule auch online zu besuchen.



GEBOS-Gütesiegel

Die Polytechnische Schule Altenmarkt ist stolz, erneut das GEBOS-Gütesiegel für herausragende Berufsorientierung und praxisnahe Ausbildung erhalten zu haben. Dieses Siegel bestätigt die hohe Qualität der Schule in der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben. Besonders die enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, die praxisnahe Erfahrungen und wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder ermöglicht, wird damit gewürdigt. Die Auszeichnung motiviert die PTS Altenmarkt, weiterhin ihren erfolgreichen Weg der Berufsorientierung fortzusetzen.



Janine Märzendorfer und Andrea Rettenwender mit Urkunde

Berufsorientierung durch Betriebsbesichtigungen

Schülerinnen und Schüler der Dienstleistungsfachbereiche der Polytechnischen Schule sammelten praxisnahe Einblicke in zwei Berufsfelder. In der Billa-Filiale Altenmarkt lernten sie durch Stationenarbeit Aufgaben des Einzelhandels kennen, wie das Kassieren, Warenlogistik oder das Befüllen von Weckerln.



Erklärungen zu Behandlungen wie Maniküre und Hautpflege konnten die Jugendlichen einfache Anwendungen selbst ausprobieren.

Im Haut Couture Kosmetikstudio führte Inhaberin Theresa Schlager die Schülerinnen des Fachbereichs „Gesundheit, Schönheit und Soziales“ in die Welt der Kosmetik ein. Neben

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Unternehmen, die ihre Türen öffnen und dadurch die Berufswahlkompetenz der Jugendlichen fördern.



musikum

Das Musikum in Flachau

151 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 26 Fächern, das sind die Zahlen, die die Gemeinde Flachau heuer schreibt.

Flachau ist und war immer ein Ort, in dem die Musik einen hohen Stellenwert hat. Viele Familien wissen, wie wichtig die musikalische Ausbildung für ihre Kinder ist. Daher werden auch keine Kosten und Mühen gescheut, den Kindern für das eigene Leben und das Leben in der Gemeinde Flachau einen wesentlichen Teil mitzugeben.

Das „Aufeinander hören, Zugehen, Rücksicht nehmen“ ist gerade in diesen Zeiten sehr wichtig geworden, und muss selbstverständlich sein. All diese Attribute lernen Kinder, wenn sie ein Instrument spielen.

VIELEN DANK LIEBE ELTERN!!!

Auch der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Thomas Oberreiter ist dieser Umstand sehr wichtig. Daher darf ich mich in meinem Namen, und im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen für die großartige Unterstützung herzlich bedanken.

Die Fernseh - Weihnachtssendung, „Bergweihnacht mit Alexandra Meissnitzer“ wird am Heiligen Abend im Rahmen einer 90minütigen

Sendung um 20:15 Uhr in ORF 2 ausgesendet. Dabei steht der Ennspongau im Mittelpunkt. Das Schloss Höch bildet dabei einen musikalischen Schwerpunkt. Laetizia Waldmann am Klavier und das Holzbläserensemble des Musikum mit dem wohl bekanntesten Weihnachtslied „Stille Nacht“ sind ein Teil dieser Sendung. Wir freuen uns sehr, als Musikum diese Sendung musikalisch mitzugestalten.

Das Schloss Höch ist auch immer der Ort, an dem wir einen Teil unserer Goldabsolvent:innen präsentieren dürfen. Vielen Dank an Gerald Oberauer, der als Ansprechpartner fungiert und unsere Wünsche immer umsetzt.

Die Trachtenmusikkapelle ist der größte Partner des Musikums. Der rege Austausch mit dem Vorstand ermöglicht eine für beide Seiten gute Voraussetzung, junge, aktive Musiker:innen für die Kapelle vorzubereiten.

Die gute wirtschaftliche Situation unserer Region ist eine Basis, die es uns u.a. ermöglicht unseren musikalischen Nachwuchs zu fördern. Im Namen meines Kollegiums bedanke ich bei allen, die zur Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen beitragen.



Zoltán Kodály, ungarischer Musikwissenschaftler, Ethnologe und Pianist erkannte Anfang des 20. Jahrhunderts: Es ist wichtiger, wer in einem Dorf Gesanglehrer ist, als wer ein Operndirektor ist.

Danke für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinde Flachau.

Ein frohes, musikalisches und gesundes neues Jahr 2025.

Anton Mooslechner und das Team des Musikum Altenmarkt-Radstadt



TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU - MUSIKERJAHR 2024

Das Jahr 2024 war für uns, die Trachtenmusikkapelle Flachau, voller bewegender Momente, schöner Erlebnisse und vieler musikalischer Highlights.

Traditionell starteten wir unser Jahr mit einem geselligen Eisstockschießen, das wie immer für gute Laune und einen starken Gemeinschaftsgeist sorgte. Schon bald danach begannen die ersten Musikproben, um uns auf die bevorstehenden Auftritte vorzubereiten.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch Abschied nehmen: Franz Oberreiter, ein langjähriges Mitglied unserer Kapelle, trat seine letzte Reise an. Es war uns eine Ehre, ihn musikalisch zu begleiten und ihm damit die letzte Ehre zu erweisen. Neben diesem traurigen Ereignis gab es auch viele Anlässe zur Freude. Gleich drei besondere Geburtstage standen an: Ernst Scharf-

etter feierte seinen 70., Ernst Lackner seinen 80. und Simon Schiefer seinen 95. Geburtstag. Wir gratulierten allen dreien von Herzen und wünschen weiterhin viel Gesundheit und Glück.

Ein weiteres Highlight war die Hochzeit von Patricia und Martin Fischbacher im Mai. Es war uns eine große Freude, diesen besonderen Tag mit euch feiern zu dürfen – nochmals alles Liebe für euren gemeinsamen Weg!

Unser musikalisches Jahr war auch 2024 abwechslungsreich und ereignisreich. Von Platzkonzerten über Aufmärsche bis hin zu besonderen Anlässen, wie dem Volksfest in Flachau, dem Bierzelt der Bauernschützen in Wagrain oder dem Schlossfest auf Schloss Höch – wir durften viele schöne Momente mit unserem Publikum teilen. Auch die alljährliche Bergmesse war wieder ein wichtiger Bestandteil unseres Musikerjahres.



Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug nach Mauerkirchen, wo wir für ein Dämmerstopp eingeladen wurden. Auch unser mehrtägiger Ausflug nach Innsbruck bleibt uns in bester Erinnerung: Wir hatten eine wunderbare Zeit, haben viel gelacht und die gemeinsamen Tage sehr genossen. Das Jahr klang wie immer feierlich aus: Mit der musikalischen Gestaltung der Cäcilienmesse und unserem Cäcilienkonzert setzten wir den Schlusspunkt unter ein gelungenes Musikerjahr.

Das Konzert vor einem tollen Publikum war ein krönender Abschluss. Nun blicken wir voller Vorfreude auf 2025. Besonders freuen wir uns auf die Marschwertung in Leogang am 14. Juni und das Bundesblasmusikfest in Wien am 30. August. Wir hoffen, dass uns auch im kommenden Jahr viele Freunde und Förderer begleiten und unterstützen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns 2024 auf verschiedenste Weise zur Seite gestanden haben. Euch allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr. Auf ein musikalisches 2025 – wir freuen uns darauf, mit euch weiter viele unvergessliche Momente erleben zu dürfen!

Eure
TMK Flachau



Kirchenchor Flachau

Chorleiterin: Maria Oberauer

“Dort, wo die Enns entspringt, man frohe Lieder singt...”

Mit Christkönig ging das heurige Kirchenjahr zu Ende. Für unseren Chor galt es, dieses Jahr 18 Beerdigungen musikalisch würdig zu gestalten.

Unser Chorausflug führte uns im Juni zum Wolfgangsee und mit der Zahnradbahn hinauf auf den Schafberg, von wo unsere Lieder weit ins Tal klangen.

Ein besonderer Höhepunkt war für unseren Chor der vom Tourismusverband und unserem Chormitglied Fischbacher Martin (Tirolerhof) veranstaltete „Flachauer Herbstgsång“, vom 12. bis 15. September. Dieser startete am Mittwoch auf Schloss Höch mit einem volksmusikalischen Abend unter dem Motto: „Gemeinsam singen, musikalisch verbinden“. Die Jodelwanderung am nächsten Tag führte uns im Schneetreiben durch das Marbachtal zur Prechtlhütte, wo mit Referenten des Salzburger Volksliedwerkes im „Tret“ gesungen und gejodelt wurde. Viele Jodler, die im Flachautal entstanden sind, wurden aufgefrischt oder neu gelernt, z.B.: „Da Kohlmoassa“, „Da Stegn Gründte“, „Der dahoam z´schäd is“, „An Roßbichl Rüapl sein“ und andere mehr.

Diese Schätze unserer Volkskultur dürfen nicht in Vergessenheit geraten! Die folgenden Tage trafen sich die Sänger auf Schoss Höch.

Der „Projektchor“ erarbeitete mit viel Freude und Begeisterung Lieder und Jodler und bereitete auch die Messgestaltung für unser Erntedankfest vor. Abends gab es für alle Freunde echter Volksmusik Veranstaltungen beim Tirolerhof und beim Sattelbauer.



Impressionen unseres Chorausfluges 2024



Impressionen Ausflug und Flachauer Herbstgsång 2024





Nach der feierlichen Erntedankmesse fand der „Flachauer Herbstgsäng“ beim gemeinsamen Frühschoppen einen würdigen Abschluss.

Wir alle freuen uns schon auf eine Fortsetzung dieses gelungenen Projektes im nächsten Jahr! Es sei noch erwähnt, dass in diesem Kirchenjahr 30 Chorproben und 25 Messen stattgefunden haben. Weiters wurde das Adventsingens auf Schloss Höch von uns mitgestaltet und wir nahmen auch am Plätzeingen in Altenmarkt teil.

Wir freuen uns sehr, dass wir in letzter Zeit 5 neue Mitglieder begrüßen durften. Der Chor umfasst nun 45 Personen. Alle, die gerne singen, sind in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.



Abschluss „Flachauer Herbstgsäng“ im Tirolerhof



Erntedankmesse Projektchor

Zusätzliche Information

An den beiden Donnerstagen, am 12. Dez. und 19. Dez., wird der Flachauer Kirchenchor, aufgeteilt auf 9 Gruppen, wieder anklöckeln gehen. Wir freuen uns, dass wir diesen alten Brauch wieder aufleben lassen und möchten viele Haushalte in Flachau und Reitdorf besuchen. Wie wir in vergangenen Jahren erfahren durften, wird dieser vorweihnachtliche Brauch mit Freuden angenommen.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer!
Liebe Gäste!

Die Feuerwehr Flachau-Reitdorf blickt auf ein ereignisreiches zweites Halbjahr 2024 mit zahlreichen Aktivitäten zurück. Dieses war heuer leider geprägt von Großbränden und Unwetterkatastrophen – bei Letzteren konnten unsere Feuerwehrkamerad*innen in Niederösterreich wichtige und benötigte Unterstützung leisten.

Einsätze

Das zweite Halbjahr begann mit Absicherungsmaßnahmen bei der Tour of Austria. Leider passierte hier ein Verkehrsunfall mit zwei PKWs, bei dem ein Kamerad von uns verletzt wurde. Kurz darauf kam unser Heuwehrgerät zum Einsatz, ein Heustock bei einem Landwirt in Flachau war zu heiß geworden (> 85° C). Im Verlauf des Sommers kam unser Heuwehrgerät noch ein zweites Mal bei einer anderen Landwirtschaft in Flachau zum Einsatz.

Über den Sommer bis in den September hinein begleitete uns immer wieder das gleiche Thema: Wespeneinsätze. Es waren heuer auffällig viele Einsätze mit Wespen, zu denen die Feuerwehr gerufen wurde, vermutlich bedingt durch einen relativ milden Winter 2023/24.

Am Mittwoch, den 7. August, wurde die Feuerwehr Flachau zu einem Dachstuhlbrand eines Hotels in Filzmoos im Ortsteil Neuberg alarmiert. Das Feuer brach im Dachgeschoß aus und breitete sich über den gesamten Dachstuhl aus. Der Einsatzleiter OBI Florian Vierthaler löste die höchste Alarmstufe aus. Bei diesem Großbrand waren die Kräfte der Feuerwehren aus Altenmarkt im Pongau, Bischofshofen, Flachau, Filzmoos, St. Johann im Pongau und St. Martin im Tgb. im Einsatz.

Durch einen massiven Löschangriff konnte ein Übergreifen der Flammen auf den dritten Gebäudeteil erfolgreich verhindert werden.

Nach einigen kleineren technischen Einsätzen im August, wurde die Feuerwehr Flachau-Reitdorf am 30. August zur Unterstützung bei einem Großbrand eines landwirtschaftlichen Objekts in Forstau gerufen. Die Feuerwehr Forstau rückte kurz nach 23:00 Uhr aus – bereits bei der Anfahrt war ein gewaltiger Feuerschein zu erkennen und der Einsatzleiter rief die höchste Alarmstufe aus. Als die Feuerwehr Flachau in Forstau eintraf, war das gesamte wirtschaftliche Gebäude im Vollbrand und die Flammen hatten schon auf den Dachstuhl des Wohngebäudes übergegriffen. Neben Feuerwehren aus Salzburg wurden auch Einsatzkräfte aus der Steiermark hinzugezogen. Insgesamt waren bei diesem Großereignis 12 Feuerwehren, das Rote Kreuz sowie die Polizei mit insgesamt mehr als 220 Einsatzkräften im Einsatz. Es wurden zum Glück keine Personen und Tiere verletzt. Im September

traf uns in großen Teilen Österreichs die Hochwasserkatastrophe. Durch den massiven Niederschlag, der über mehrere Tage anhielt, traten viele Flüsse im Osten von Österreich (vor allem in Niederösterreich) über die Ufer. Es wurde daraufhin der Katastrophenzug Pongau aktiviert. Aus Flachau unterstützten ca. 20 Kamerad*innen in St. Margarethen und St. Pölten in NÖ bei den zahlreichen Tätigkeiten wie z.B. Keller auspumpen, Geräte aufräumen, Straßen freimachen und reinigen. Unsere Kamerad*innen leisteten einen wichtigen Beitrag, sie waren von den Einsatzstunden mehr als 25 Tage im Einsatz.

Das zweite Halbjahr war von den Einsätzen her gesehen sehr intensiv, mit ca. 1.200 Einsatzstunden waren die Kameraden mehr als gefordert. Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2023 kamen mehr als doppelt so viele Einsätze bzw. Stunden zusammen.



Übungen

Der Übungsbetrieb im zweiten Halbjahr 2024 war sehr abwechslungsreich und lehrreich für neue, aber auch bestehende Mitglieder. Anfang Julifand eine interessante Forstübung statt, es wurde der Umgang mit Windwurfholz für das Feuerwehreinsatzwesen geübt.

Vor der Sommerpause fand noch eine große Relaisübung mit Brandeinsatz beim Schloss Höch statt. Mit allen wasserführenden und den Begleitfahrzeugen rückten wir bei dieser Übung aus. Mit einer Tragkraftspritze (TS) wurde beim Reitecksee angesaugt und über ein Relais, also eine Zwischenpumpe, das Wasser bis ganz hoch zum Schloss Höch gepumpt, wo dieses nochmal durch die eingebaute Pumpe im Tanklöschfahrzeug verstärkt wurde. Weiters wurde auch Wasser vom Löschteich beim Brunnerbauer gefördert. Im Schloss selbst, wurde Menschenrettung und Brandbekämpfung geübt.

Am 18. September ging es beim Betonwerk Harmil zur Sache: Übungsannahme war ein Sattelaufleger LKW mit undichtigem

Tank, also ein Gefahrguteinsatz. Die Kameraden mit spezieller Atemschutzausbildung waren mit Schutzstufe 3 Ganzkörperanzügen gefordert: Das auslaufende Gefahrgut wurden in eigens dafür vorgesehene Behälter aufgefangen, die ein Fassungsvermögen von 500 Liter haben. Ziel der Übung war der richtige Umgang mit dem SS3-Anzug, vom richtigen Anziehen, das Arbeiten im Anzug mit begrenzter Einsatzzeit, über das richtige Ausziehen und Dekontaminieren.

Die alljährliche Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Flachau, Wagrain und Kleinarl fand am 4. Oktober in Kleinarl statt. Es ist die einzige Alarmübung in unserem Übungskalender, Übungsannahme war ein Brand eines Objekts in Kleinarl. In allen drei Stöcken befanden sich vermisste Personen, die Kamerad*innen unterstützten bei der Menschenrettung, bei der Wasserversorgung sowie dem Ausleuchten der Einsatzstelle.

Im Oktober fanden wieder standesgemäß unsere Bergeübungen bei den Bergbahnen von Snow Space Salzburg in Flachau/Wagrain und auch in Zauchensee statt.

Abschluss der Übungssaison bildete eine großangelegte Funkübung, bei der Kameraden des gesamten Abschnitt 1 Ennspongau beteiligt waren. Im Stationsbetrieb quer über den Pongau verteilt, konnten die Kameraden ihr Funkwissen unter Beweis stellen und vertiefen. Die Kamerad*innen aus Flachau waren auch im Bewerbswesen im Herbst sehr aktiv: Nach intensiven Vorbereitungen mit einer gemischten Gruppe aus Altenmarkt, konnten Gerald und Michael Lackner am 12. Oktober bei der Landesfeuerwehrschule in Salzburg das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold absolvieren! Unser Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, Christian Jäger, absolvierte heuer mit der OFK-Gruppe Ennspongau am Freitag, den 18. Oktober in Kleinarl, ebenfalls nach vielzähligen Vorbereitungsstunden, das neue Branddienstleistungsabzeichen der Feuerwehr in Bronze. Wir gratulieren den erfolgreichen Kameraden der Bewerbungsgruppen!



Feuerwehrjugend

Unsere starke Truppe der Feuerwehrjugend, aktuell bestehend aus 20 Jungkamerad*innen (7 Mädchen und 13 Burschen), blickt ebenso auf zahlreiche Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2024 zurück. Angefangen hat dieses mit dem 21. Feuerwehrjugend Landeslager vom 11.-14. Juli 2024 in Bad Gastein und Bad Hofgastein. Aus Flachau waren 17 FJ-Mitglieder sowie 7 Betreuer mit dabei. Für die Kinder

ist dies eine besondere Erfahrung, im Vordergrund stehen Kameradschaft, Spiel und Spaß – aber auch beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb sind die mehr als 160 Jugendgruppen gefordert. Neben allgemeiner Jugendarbeit und Ausbildung in der Feuerwehr, wie z.B. Aufbau einer Saugleitung zum Ansaugen von Wasser, Funkübung und richtige Handhabung eines Funkgeräts war das jüngste Ereignis ein Fußballturnier am 30. November



in der Sporthalle in Schwarzach. Bei diesem Turnier aller FJ-Gruppen des Pongaus, erreichte die Gruppe aus Flachau den sehr guten 4. Platz und konnte mit Sebastian Maier den Torschützenkönig des Turniers stellen! Herzliche Gratulation an unsere Feuerwehrjugendgruppe!

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Text: VI Michael Lackner, Schriftführer

BERGRETTUNG ORTSSTELLE FLACHAU



Die Kameraden der Bergrettung Flachau freuen sich, liebe Leserin, lieber Leser, über eure geschätzte Aufmerksamkeit, die ihr uns mit eurem Lesen entgegenbringt. Das bevorstehende Jahresende ist der richtige Zeitpunkt, um Bilanz über das abgelaufene Jahr 2024 zu ziehen.

Übungen und Einsätze

Um für die oft sehr fordernden Einsätze gerüstet zu sein, absolvieren die Mitglieder unserer Ortsstelle eine Reihe von Übungen, bei denen die notwendigen Maßnahmen geprobt und automatisiert werden. Das sind Lawinenübungen, Suchaktionen, Orientierungs- und Funkübungen, Bergeübungen im schwierigen Gelände, Einschulung in die Fahrtechnik des neuen Autos, aber auch die jährlichen Bergeübungen bei den örtlichen Seilbahnen. Ein besonderer Schwerpunkt wurde in diesem Jahr auf eine erweiterte Ausbildung in der Ersten Hilfe gelegt. Für die Vorbereitung und die Durchführung all dieser Schulungen im technischen und notfallmedizinischen Bereich zeichnet unser Ausbildungsteam verantwortlich, das ich im Rahmen dieses Beitrages vorstellen möchte: Christian Daller, Lisa Hettegger, Thomas Hettegger, Josef Kramer, Rupert Meikl, David Rettenwender, Hannes Seiwald und Peter Walchhofer sorgen für eine fundierte Ausbildung.



Vlnr: hockend Thomas Hettegger, Lisa Hettegger, David Rettenwender; stehend: Peter Walchhofer, Josef Kramer, Christian Daller, Hannes Seiwald, Rupert Meikl

Eine große Herausforderung, sind doch in den letzten Jahren 10 neue Kameraden in die Bergrettung integriert worden.

Bei der alljährlichen Sommerübung war diesmal am Griesenkareck ein Stationsbetrieb vorgesehen, bei der sich die Bergretter herausfordernden Situationen bei einem möglichen Sommereinsatz zu stellen hatten. Zum Einen war eine behelfsmäßige Bergung eines Kameraden mittels Seilrolle zu absolvieren. An einer zweiten

Station war steiles Felsgelände durch Abseilen zu überwinden und anschließend der Aufstieg auf den Gipfel durch ein sogenanntes Seilgeländer zu sichern. Bei der dritten Station wurden die Versorgung und der Abtransport eines Kreislaufpatienten geübt. Wie nah Übung und Ernstfall beieinander liegen, zeigte sich an diesem Tag: Während die Übung noch in vollem Gange war, kam über das Alarmierungssystem die Meldung Atem-/Kreislaufstillstand einer Person im Bereich

BERGRETTUNG ORTSSTELLE FLACHAU

der Griesenkaralmen herein. Durch die Wiederbelebungsmaßnahmen der Ersthelfer, der raschen Intervention der Notfallsärztin des Hubschrauberteams und der in kürzester Zeit erfolgten Unterstützung durch das Sanitäterteam der Bergrettung Flachau konnte die Person wieder zurück ins Leben geholt und soweit transportfähig gemacht werden, dass eine Überstellung ins Krankenhaus möglich war. Der betroffenen Person geht es den Umständen entsprechend gut. Diese erfreuliche Tatsache ist auch für uns als Hilfsorganisation ein sehr emotionales Ereignis, das uns sehr berührt. Neben diesem Vorfall weist unsere Einsatzstatistik weitere 20 Alarmierungen auf, bei denen wir zur Hilfeleistung gerufen wurden.

Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang auch die Assistenzleistungen, die von der Bergrettung bei den Weltcuprennen und sonstigen Skiveranstaltungen sowie bei den Radevents erbracht werden.

Fahrzeugweihe

Herausragendes Ereignis im abgelaufenen Jahr war sicherlich die Indienststellung des neuen Einsatzfahrzeuges und die feierliche Fahrzeugweihe im Rahmen der Bergmesse auf dem Griesenkar. Am 18. August 2024 segnete Pfarrer Josef Hirnsperger das neue Fahrzeug und dankte der Bergrettung in der Predigt in besonders wertschätzender Weise für ihren Dienst am Nächsten.

Bergrettungsausflug

Damit auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommt, führten wir auch in diesem Jahr einen Bergrettungsausflug durch. Die von Andreas Fischbacher organisierte Wanderung führte von der Wengerau zum Alpengasthof Madeggalm unter den Gipfeln des Tennengebirges. Auch wenn aufgrund der Wetterlage Gipfelbesteigungen nicht möglich waren, tat dies dem Ganzen keinen Abbruch.

Besonders bedanken wir uns bei allen Förderern und Gönnern für ihre großzügige Unterstützung. Ich kann versichern, dass eure Spenden bei der Bergrettung bestens aufgehoben sind. An dieser Stelle möchte ich auf die Leistungen hinweisen, die mit der



Einzahlung von € 35,- als Förderer der Bergrettung verbunden sind. Damit ist die gesamte Familie (Kinder bis zum 18. Lebensjahr) bergeversichert (Suchaktionen, Bergung aus alpinem Gelände, Pistenbergungen, auch mit Hubschrauber).

Zum Abschluss wünsche ich euch allen im Namen der Bergrettung Flachau ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Ortsstellenleiterstellvertreter
Rupert Kreuzer



Wir dürfen heuer von einer verkürzten, jedoch ereignis- und erfolgreichen Tennissaison berichten:

Kindertraining und Kindermeisterschaften

Bei unseren heurigen Kinderkursen, die wir wie die letzten Jahre mit der Tennisschule Gerald Kamitz durchgeführt haben, haben heuer ca. 55 motivierte Kids den Schläger geschwungen. Ergänzend dazu wurden Matchtrainings unter der Leitung von Kathrin Kaml organisiert, um das Erlernete zu festigen.

Erstmals seit einigen Jahren haben wir mit dem USC Flachau auch wieder bei den Jugendmeisterschaften teilgenommen und erzielten folgende hervorragende Ergebnisse:

Kids U8 Gruppe Süd Pongau/ Tennengau: 1. Rang

Kids U10 2. Klasse Pongau: 2. Rang

Jugend U13 2. Klasse: 3. Rang

Unsere Mannschaft Kids U8 durfte durch ihren Gruppensieg beim Final-4-Turnier am 05.10.2024 in Bischofshofen teilnehmen und setzte sich dort im Finale gegen den UTC Niedersill durch. Die Kids dürfen sich jetzt über den Landesmeistertitel U8 2024 freuen, wozu wir herzlich gratulieren!



Die **Kinder-Clubmeisterschaft** fand dieses Jahr am Samstag 03.08.2024 statt. 46 Kids zeigten dabei ihr Können und sammelten Punkte. Die jüngste Gruppe bei einem Geschicklichkeitsbewerb, die weiteren Altersklassen bis zur U13 im Turniermodus.

Herzliche Gratulation an die Gruppensieger:

- Lucia Evers
- Paul Oberreiter
- Xaver Steiner
- Greta Schnell

Mannschaftsmeisterschaft Erwachsene

Der USC Flachau war in der vergangenen Saison mit 1 Damenteam und mit 4 Herrenmannschaften bei den Mannschaftsmeisterschaften des Salzburger Tennisverbands vertreten, und erreichte folgende Resultate:

Damen 1 allgemein, 3. Klasse:

5. Rang

Herren 1 allgemein, 2. Klasse:

3. Rang

Herren 2 allgemein, 3. Klasse:

6. Rang

Herren 3 allgemein, 4. Klasse:

5. Rang

Unsere Mannschaft Herren +45 blieb in der 2. Klasse ungeschlagen, und sicherte sich somit den Meistertitel und den Aufstieg in die 1. Klasse.

Herzliche Gratulation!

Clubmeisterschaft

Die Clubmeisterschaft Erwachsene wurde vom 26.07. bis 24.08. ausgetragen. 61 Damen und Herren im Alter von 12 bis (sensationellen) 83 Jahren spielten im Einzel- und Doppelbewerb um den Titel.

USC FLACHAU TENNIS

Ebenfalls herzliche Gratulation an die verdienten Clubmeister:

- Damen Einzel A-Bewerb:
Eva Oebster
- Herren Einzel A-Bewerb:
Martin Traninger
- Damen Doppel:
Hannah Seiwald und Rosi Seiwald
- Herren Doppel:
Werner Seiwald und Alfred Vorderegger
- Damen Einzel B-Bewerb:
Susanna Winter
- Herren Einzel: B-Bewerb
Christoph Walchhofer

Generalsanierung Tennisplätze

Am Sonntag, den 08.09.2024, war der letzte Spieltag auf unserer 43 Jahre alten Anlage. Am darauf folgendem Montag starteten die Sanierungsarbeiten der 4 Tennisplätze. Der Unterbau, die Entwässerung, die Einfassungen und die Zaunanlage wurden neu hergestellt. Außerdem wurden die Sandbeläge durch eine neue RedCourt-Oberfläche ersetzt. In Zukunft sind die Plätze somit nach Regenereignissen schneller bespielbar und der Wartungsaufwand ist geringer.

Ich möchte mich hier im Namen der Sektion Tennis recht herzlich bei der Gemeinde Flachau für die Umsetzung



der Sanierung bedanken, wir freuen uns schon darauf, im Frühjahr auf den neuen Plätzen zu spielen.

Abschließend darf ich mich an dieser Stelle wieder bei unseren Sponsoren, bei meinem Team im Tennisvorstand, bei den Kindertrainern, sowie bei allen Helfern und Mitgliedern, die uns immer

tatkräftig unterstützen, bedanken.

Wir wünschen allen Flachauerinnen und Flachauern schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025.

Für den USC Flachau, Sektion Tennis
Andreas Schörghofer



USC FLACHAU FUSSBALL

Nachwuchsmannschaften

Momentan haben wir 86 Kinder im Verein, die regelmäßig trainieren und auch mit ihren Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Mit einer U8, U9, U10 und U12 haben wir in diesem Bereich 4 Teams, die als USC Flachau an der Meisterschaft teilnehmen, die U7 wird mit 2 Trainings in der Woche auf den Wettkampf vorbereitet.

Ab der U13, wenn es in den Jugendfußballbereich geht, wo die Spielfelder größer werden und die Anzahl der Spieler pro Team mehr wird, nehmen wir als eine Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen am Meisterschaftsbetrieb teil. Unter dem Namen „SG Pongau Juniors“ spielen zwei U13 Mannschaften und eine U14 Mannschaft mit Jungs und Mädels vom USC Flachau, UFC Wagrain, FC Kleinarl und UFC Altenmarkt in der Meisterschaft sehr erfolgreich zusammen.

Das funktioniert sehr gut und die Kinder haben die Möglichkeit in altersgerechten Teams Erfahrung zu sammeln und sich weiterzuentwickeln.

Die U14 zum Beispiel beendete die Herbstsaison auf dem sensationellen 1. Platz in der 2. Sparkassenliga und steigt somit in die 1. Sparkassenliga auf und kann sich dort mit den besten ihrer Altersgruppen des Bundeslandes messen.

Leider mussten wir die U16 Mannschaft noch vor Beginn der Saison wegen Spielermangel vom Meisterschaftsbetrieb abmelden. Obwohl hier 4 Vereine zusammenarbeiten, war es uns leider nicht möglich eine spielfähige Mannschaft zu stellen. Einige Spieler wurden deshalb an andere Vereine verliehen oder trainieren momentan mit der Kampfmannschaft.

Es wird immer schwieriger Personen zu finden, die im ehrenamtlichen Bereich tätig sein wollen und bereit sind, ihre kostbare Freizeit der Allgemeinheit zu opfern. Deshalb ein großer Dank an alle unsere Nachwuchstrainer für ihren Einsatz und die gute Arbeit, die sie für den Verein leisten, ohne sie wäre das nicht möglich.

Vielen Dank auch an alle Sponsoren, die unsere Nachwuchsmannschaften immer wieder unterstützen, diesen



Herbst vor allem die Firma S Dach von Steger Thomas & Partner, die unsere U10 Spieler*Innen mit einer tollen neuen Fußball-Dress ausrüstete. Danke auch an Familie Hausbacher, Hotel Montanara, die bei unseren Nachwuchsturnieren immer den Kaffee zu unseren Kuchen sponsert.

Helmut Eberl, Jugendleiter



USC FLACHAU FUSSBALL



Hervorheben dürfen wir in dieser Ausgabe zum einen „den“ sportlichen Höhepunkt unserer Nachwuchsabteilung, nämlich den Gewinn der 3. Next Generation Trophy - Pongau unserer U09 Mannschaft und zum anderen unser gesellschaftliches Highlight im November 2024, die alljährlichen Nikolausfeier.

Gratulation dazu an das Team um die Betreuer Mike Steiner und Harald Lueger zum großartigen sportlichen Erfolg und vielen Dank an alle Gönner und Sponsoren, die auch heuer wieder unsere Abschlussfeier mit Nikolaus und Krampus so großzügig mit Sachpreisen für die Tombola und die Nikolaussackerl unterstützt haben - ein gelungenes Fest.

Spiel		Ergebnis	Platz
1. Spiel 1/1 TSV McDonald's St. Johann	2. Halbfinale FC Bad Gastein	3:1	1.
2. Spiel 2/2 USC Flachau	1. Halbfinale Bischofshofen Sportklub 1933	4:0	2.
3. Spiel 3/3 SC Bad Hofgastein	Spiel um 9. Platz SV Schwarzach	2:0	3.
4. Spiel 4/4 LFC Radstadt	Spiel um 7. Platz FC Annaberg-Lungötz	1:3	4.
5. Spiel 5/5 FC St. Veit	Spiel um 5. Platz SC Ikarus Pfarwerfen	2:1	5.
Halbfinale 1 Bischofshofen Sportklub 1933	Halbfinale 2 FC Bad Gastein	5:0	6.
Halbfinale 1 USC Flachau	Halbfinale 2 TSV McDonald's St. Johann	2:0	7.
	Finale		8.
			9.
			10.



USC Flachau, Erste Mannschaft

Im Frühjahr 2024, genau am 20.04.2024, durften wir endlich unseren neuen Fußballplatz einweihen. Mit einem 6:0 Kantersieg gegen Saalbach starteten wir souverän in die Saison und rückblickend können wir sagen, dass wir damit eine stolze Heimserie gestartet haben. Saisonübergreifend konnten wir in der Folge in der Meisterschaft zu Hause 8 Siege feiern, 2 Partien endeten Remis und nur eine Begegnung wurde verloren. Auch im Cup konnten wir unsere Heimstärke ausspielen und warfen mit einem verdienten 3:1 Sieg den Landesligisten und großen Fußballnachbarn Altenmarkt aus dem Bewerb. In der 3. Cuprunde schieden wir gegen den Salzburger Liga Verein ASV mit 0:2 aus.

Kadertechnisch gaben leider mit Alois Scherübl und Jakob Lackner zwei sehr verdiente USCLer ihr Karriereende bekannt, Ferdinand Stadler verabschiedete sich aus privaten und beruflichen Gründen in eine Spielpause. Daher um Verstärkungen bemüht konnten wir schließlich mit Lukas Höller und Kerim Murtaew von SV Schwarzach 2 arrivierte Spieler, mit Luca Vollnhofer und Maximilian Buchsteiner 2 Nachwuchshoffnungen vom UFC Altenmarkt zu uns holen.

In einer heuer sehr ausgeglichenen Liga konnten wir im Herbst nur zu Hause vollends überzeugen, auswärts suchen wir aber nach vielen knappen Ergebnissen noch nach einer beständigeren Form. Derzeit stehen wir in der Tabelle auf Rang 9 mit durchaus Potenzial nach weiter oben. Wir werden die Winterpause dazu nutzen, uns bestens für die anstehende Frühjahrssaison vorzubereiten, bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Gönnern und Unterstützern des USC Flachau-Fußball, die uns mit Bandenwerbung, Dressen- und Utensilienspenden unterstützen und hoffen, unseren treuen Fans, die uns heuer in den Heimspielen so gewaltig unterstützt haben, weiterhin tolle Spiele am Sportplatz Flachau liefern zu können.

*Am 07.06.2025 plant der USC Flachau für allen interessierten Flachauer*Innen die neue Anlage(Tennis- und Fußballplatz) mit einem Tag der offenen Tür, verbunden mit einem Kinderfest, präsentieren zu können!*



JAGDHORNBLÄSER ENNS-URSPRUNG

Mitwirkung bei Schweißhundeveranstaltung in Flachau

Am Samstag, den 24 August 2024, hatten unsere Jagdhornbläser die Ehre, die Zuchtschau für Schweißhunde des Österreichischen Schweißhundevereines im Bereich des Gasthofes Wieseneck jagdmusikalisch zu umrahmen. Wir konnten für diese hundespezifische Veranstaltung die dafür vorgesehene „Hundefanfare“ sowie einige typische Jagdsignale und Fanfaren zur Aufführung bringen. Die Leitung der Veranstaltung lag in den Händen von Frau Janin Schnitzhofer, Obfrau für Formwertrichter Österreichs, sowie 7 ausgebildeten Formwertrichtern für Schweißhunde.

Es wurden 7 Hannover'sche und 25 Bayrische reinrassige Schweißhunde von Besitzern und Führern aus Burgenland bis Vorarlberg vorgeführt. Zweck der jährlich durchgeführten Veranstaltung ist die Bewertung der in der Jagd stehenden Hunde, auf körperliche Eignung für die Gebirgsjagd (z. B. Hochwild) einerseits und für die Flachlandjagd (z. B. Schwarzwild) andererseits, sowie für die Nachzucht. Beide Schweißhundarten fungieren mit ihrer Leistung als wichtiger Helfer zur Auffindung krankes, verunfalltes (auch angeschossenes) Wild.



Gratulation Alois Weitgasser zum 90iger

Am Donnerstag, dem 21 November 2024, hat Alois Weitgasser aus Reitdorf die Eisstockschützen und die Jagdhornbläser anlässlich seines 90. Geburtstages in das Eisschützenheim in Reidorf zu einer Feier eingeladen.

Alois war Gründungsmitglied der Eisstockschützen und wesentlich an der Errichtung des Vereinsheimes beteiligt.

Als viele Jahre praktizierender Jäger und Jagdschutzorgan war und ist er großer Gönner unserer Jagdhornbläsergruppe.



Ein musikalisches Duo, sowie die Jagdhornbläser konnten einen stimmungsvollen Abend gestalten.

Otto Burböck (Hornmeister)
Hannes Tranninger (Obmann)

Liebe Gartenfreunde!

Momentan befindet sich bei den meisten von uns der Garten in Winterruhe. Da in den kalten Monaten etwas mehr Zeit bleibt, sollte man sich schon mit dem Frühjahr befassen und hier ist die beste Zeit für einen ersten Rundgang.

Nimm dir nichts vor und kein Gartengerät mit! Geh mit offenen Augen durch den Garten und beobachte das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachte deine Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist dies die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Milben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Wässer immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs,... Leider wird das Frühjahr immer trockener.



Vorbeugender Pflanzenschutz: Entferne Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktioniert er jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Wie wähle ich den passenden Baum/Strauch aus?

Damit Pflanzen gut wachsen, ist es wichtig ihre Vorlieben und den eigenen Garten zu kennen. An halbschattigen und eher kühlen Plätzen fühlen sich Ribisel, Apfel oder Zwetschke wohl. Besonders robust sind Wildobststräucher. In einem kleineren Garten eignen sich Äpfel oder Birnen

auf mittel- oder schwachwachsenden Unterlagen. Bei sehr kleinen Gärten und auf Balkonen und Terrassen ist ebenfalls ein Fruchtgenuss möglich: mit Erdbeeren, Beersträuchern und Säulenäpfel.

Termine 2025:

Dienstag, 11. März
Jahreshauptversammlung (mit Vortrag)
Samstag, 12. April
Schnittkurs (Obstbaumhecke)
Freitag, 2. Mai
Veredlungskurs für Obstbäume (Garten Dygruber Eben)
Mitte Juni
Vereinsausflug
Samstag, 16. August
Vereinsnachmittag mit Vortrag

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter und Garten zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, diese konnten noch nicht terminlich fixiert werden.

Eure Obfrau
Petra Kirchgasser
Quelle: Natur im Garten
Fotos: OGV Enns Pongau





Das Bienenjahr 2024

Der Imkerverein Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos hat derzeit 93 Mitglieder, die insgesamt ca. 750 Bienenvölker betreuen.

Das Jahr 2024 war für die Imkerinnen und Imker wieder eine Herausforderung, aber wie jedes Jahr freuen wir uns, wenn im Februar die ersten Pollen von den Palmkätzchen, der Erle und der Hasel von den Bienen eingetragen werden. Die Pollen sind für die Bienen wie das tägliche Brot, womit die erste Brut in den Waben versorgt wird. Der Frühling ist für die Entwicklung der Bienenvölker immer wetterabhängig, aber in unserer Region passen sich die Bienen sehr gut an die Wetterkapriolen an.

Der Mai und der Juni waren nicht das beste Wetter zum Nektar sammeln, trotzdem konnten wir auch dieses Jahr Blütenhonig ernten. Danach setzte leider sehr kurz, aber sehr intensiv, die Waldtracht ein. Es wurden Gewichtszunahmen von 2 kg bis 5 kg pro Tag und Volk gemessen.

Mitte Juli steht in unserer Region die letzte Honigernte auf dem Programm und die Völker werden mit neuen Waben und Futter für die nächsten sieben Monate eingewintert.

Zusammenfassend war das Imkerjahr 2024 ein herausforderndes, spannendes Jahr mit vielen schönen Erlebnissen am Bienenstand.

Neben der Tätigkeit am Bienenstand hatten wir Imker in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, uns bei einem Ausflug nach Kärnten mit unserem Radstädter Nachbarverein zu einem interessanten Meinungsaustausch zu treffen. Besucht wurde am Vormittag in Eisentratten der Imkermeister und Belegstellenwart Traugott Brandstätter. Nach dem Mittagessen gingen wir ins „Haus des Stauens“ in Gmünd. Vor der Rückfahrt gab

es ein geselliges Beisammen bei Kaffee und Kuchen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei der RB Altenmarkt – Flachau – Eben, bei Fliesen Rudi Sparber (Eben) und Fa. Holz Schnell, Sägewerk (Flachau) bedanken, die uns durch ihre großzügigen Spenden an diesem Tag unterstützten.

Der Imkerverein Altenmarkt – Flachau – Eben - Filzmoos wird ab Mai 2025 eine Sonderausstellung zum Thema „Imkerei damals und heute“ im Altenmarkter Heimatmuseum eröffnen. Diese Ausstellung startet im Mai 2025 und fügt sich zur Ausstellung 2026 zum Thema, Landwirtschaft ein, in der Ausstellungsgegenstände von der Imkerei weiter zu besichtigen sein werden. Die Vereinsmitglieder aller vier Gemeinden sind schon fleißig am Sammeln von Imkereigeräten, Literaturen, Fotos und auch ein kurzer Film über Bienenhaltung wird präsentiert. Einen großen Dank an Franz Walchofer für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Vorbereitung für die Sonderausstellung 2025.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Gemeinden und deren Vertretern, die uns jedes Jahr finanziell bei unserer Tätigkeit wertschätzend zur Seite stehen.

Ein Dank an alle Imkerinnen und Imker, welche sich verantwortungsvoll um das Wohlergehen ihrer Bienenvölker kümmern, damit einem guten Start im Jahr 2025 nichts mehr im Wege steht.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2025

Obmann Hagen Berndt
und Jakob Steffner



Mutig – Bunt - Laut!

So war unser Sommer:

Mutig: für manche Kinder war das heurige Sommerlager im Pfadfinderdorf Zellhof bei Mattsee das erste Mal, dass sie allein wegfuhr. Voller Neugier, Vorfreude, vielleicht auch mit ein bisschen Unsicherheit verbrachten wir gemeinsam großartige Tage. Dieser Mut, sich auf etwas Neues einzulassen, ist großartig. Aber niemand muss alles und immer allein schaffen. Wir machen's einfach gemeinsam! So wird das erste Sommerlager (und auch die vielen, die noch folgen werden) zu einem großartigen Erlebnis.



Bunt: wir wundern uns selbst, aber als Gruppe EnnsPongau sind wir noch keine drei Jahre alt. Deshalb war für uns heuer besonders wichtig, „über den Tellerand“ zu schauen. Pfadfinder sind nicht nur wir im Innergebirg, da steckt viel mehr dahinter. Der Zellhof eignet sich ganz besonders dafür, unsere Bewegung auch als Friedensprojekt zu erleben. Besonders stolz können unsere GuSp sein: sie haben für die open pots einen köstlichen Kaiserschmarrn gekocht und mit der Hand aus 32 Eiern Schnee geschlagen!! Da ist es kein Wunder, dass wir als Erste leergefuttert waren...



Dann wurde es noch laut: eine kleine Abordnung nahm als Mitarbeiter am Landeslager in Niederösterreich teil. Bei über 5.000 PfadfinderInnen bleibt es sicher nicht leise...



Das neue Semester begannen wir nicht weniger aufregend: Unsere älteren GuSp übernahmen zwei Stationen beim Kinderfest auf der Burg Werfen. Als Dank dafür dürfen wir im Frühjahr eine Nacht auf der Burg verbringen!

Davor aber gab es noch eine erste gemeinsame Nacht für Biber und WiWö beim Ederbauern (Vielen Dank!): als Pfadfinder drängen wir niemanden zu einer Mutprobe. Ganz entspannt und ohne Druck können unsere Jüngsten erleben, wie lustig und spannend es ist, wenn wir miteinander etwas unternehmen. Und im Februar feiern wir wieder unseren Geburtstag.



Und so mutig, bunt und laut geht es im EnnsPongau weiter. Vor allem aber gemeinsam und mit viel Spaß!

Erlebnis-Therme Amadé

Altenmarkt im Pongau

ERLEBNIS-THERME
amadé
ALTENMARKT
IM PONGAU

**THERMEN
GENUSS
IN ALTENMARKT**

ÖFFNUNGSZEITEN AN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

24. Dezember 2024: 9 bis 15 Uhr

31. Dezember 2024: 9 bis 19 Uhr

1. Jänner 2025: 10 bis 22 Uhr

An allen anderen Tagen von 9 bis 22 Uhr

www.thermeamadé.at

Erlebnis-Therme Amadé

In den vergangenen Monaten konnte die Erlebnis-Therme Amadé wieder zahlreiche nationale und internationale Besucherinnen und Besucher begrüßen. Die große Badewelt mit einzigartigen Rutschen und Attraktionen sowie das Sauna-Areal mit 5 Themen-Saunen sorgen für hinreichend Badespaß und Entspannung. Im Sommer konnte der bereits 4-Millionste Gast geehrt werden: Frau Murhammer aus Mattsee löste zum goldrichtigen Zeitpunkt gemeinsam mit ihrer Tochter ihr Ticket, wurde von den

anwesenden Ehrengästen samt Bläserfanfare gebührend in Empfang genommen und konnte sich über einen Kurzurlaub in einem Hotel der vier Partnergemeinden samt Thermeneintritt freuen. Wenn die Tage im Herbst wieder kürzer werden, genießen Thermengäste entspannte Stunden im Sauna-Bereich mit sorgfältig abgestimmtem Aufgussprogramm und einzigartigem Panorama-Blick. Im Bad warten jede Menge Spaß und Action, im Winter auch wieder mit täglicher Musik-Lasershow. Mit den Aktionen im Herbst und im Frühjahr können etwa Familien mit Kindern oder Gäste ab 55

Jahren die Therme zum Spezialtarif besuchen.

„Vor allem in den touristisch ruhigeren Nebensaisonen legen wir Wert darauf, den Bürgerinnen und Bürgern der Region bzw. unserer Partnergemeinden ein hochwertiges Angebot gebündelt mit speziellen Aktionstarifen bieten zu können. Generell ist die Belegung der besucherschwächeren Monate von großer Bedeutung, um den Betrieb der Therme auch für die Zukunft nachhaltig zu sichern.“, so Dr. Felix Pichler, Geschäftsführer der Erlebnis-Therme Amadé. www.thermeamadé.at

Impressum:

Flachauer Gemeindenachrichten Dezember 2024; Offenlegung nach § 25 Mediengesetz Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244 www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at Redaktion,

Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Titelfoto: Christa Kramer lizenziert über ADOBE STOCK; Seite 2, Christa Kramer lizenziert über ADOBE STOCK; Seite 3 bis 7, Gemeinde Flachau, Seite 8, diewildbach; Seite 10, Gemeinde Flachau, TVB; Seite 11, Seite 11, SNOWPACE Salzburg; Seite 12, TVB Flachau; Seite 14, 15, Haus der elementaren Bildung Flachau; Seite 16,17, Volksschule Flachau; Seite 18,19, Bücherei Flachau; Seite 20 bis 23, Sportmittelschule Altenmarkt; Seite 24 bis 26, ASO Radstadt; Seite 27, Polytechnische Schule Altenmarkt; Seite 28, Musikum Altenmarkt/ Radstadt; Seite 29, TMK Flachau, Seite 30 bis 31, Kirchenchor Flachau, TVB Flachau; Seite 32,33, FF Flachau; Seite 34, Polizei Flachau, Seite 35, LWK Flachau; Seite 36,37, Bergrettung Flachau, Seite 38,39, USC Flachau Tennis, Seite 40 bis 42, USC Flachau, Fußball, Seite 42, 2 x Fußball Impressionen vom Salzburger Unterhaus; Seite 43, Jagdhornbläser Enns-Ursprung; Seite 44, Senecura Sozialzentrum Altenmarkt; Seite 45, OGV Ennspongau; Seite 46, Imkerverein; Seite 47, Pfadfindergruppe Ennspongau; Seite 48, HOSPIZ Salzburg; Seite 49, PEPP; Seite 50, Hilfswerk Salzburg; Seite 51, Seite 52 Salzburger Zivilschutz; Seite 52, Therme Amadé; Seite 54, Gemeinde Flachau;

Satz und Druck: Wallig Iglar KG, 5550 Radstadt

hospiz **begleitung & beratung**

... in Zeiten schwerer Krankheit
... in der letzten Lebenszeit
... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige



Hospiz-Initiative Enns-Pongau
 Einsatzleitung: Ricky Mooslechner



Beratung:

- nach individueller Vereinbarung
- jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr



0676 / 837 49-305



radstadt@hospiz-sbg.at



SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15



Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit/Pongau
 jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:00 - 20:00 Uhr

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.

Charles Dickens

Ein Gefühl von Weihnachten – das ganze Jahr hindurch

Weihnachten – ein Fest der Begegnung, Freude und der Stärkung, das uns spürbar macht, dass wir nicht alleine sind. Dieses Gefühl beschreibt vielleicht auch das Gedicht von Charles Dickens und genau das versucht auch die Hospiz-Bewegung Salzburg.

Hospiz kommt aus dem Lateinischen – hospitium – und bedeutet Herberge, Gastfreundschaft. Die weltweite Hospiz Bewegung zählt zu den erfolgreichsten sozialen Bewegungen der letzten Jahrzehnte. Sie zeichnet sich durch ein aktives, ehrenamtliches Engagement aus. Der Einsatz dient Menschen in ihrer letzten Lebensphase, damit das Leben bewusst und in Würde bis zuletzt gelebt werden kann.

So begegnen auch die Mitarbeiter*innen der Hospiz-Initiative Radstadt schwer kranken oder sterbenden Menschen und ihren Zu- und Angehörigen, um Unterstützung und Stärkung zu bieten. Gut ausgebildete, ehrenamtliche Begleiter*innen unterstützen zu Hause, in Seniorenheimen oder in der Klinik. Durch ihr Da Sein und Da Bleiben in dieser wichtigen Zeit, ist Begegnung und Miteinander möglich. Es ist jemand da, dem man die widersprüchlichen Gefühle angesichts des Sterbens wie Trauer, Zorn oder Schuldgefühle, anvertrauen kann, auch als An- und Zugehöriger. Und es ist jemand da, mit dem man auch lachen kann.

Wer einen geliebten Menschen in seinem letzten Lebensabschnitt begleitet und betreut, braucht kompetente Hilfe. Hilfe, die die an keine Partei und Konfession gebundene Hospiz-Bewegung bietet, denn das menschliche Leben soll bewusst, in Geborgenheit und Würde bis zuletzt gelebt werden dürfen. Auch im Vertrauen auf Weihnachten, das es gilt zu „ehren und das ganze Jahr hindurch aufzuheben“.

Ansprechpartnerin für Beratung und bei Fragen:

Ricky Mooslechner
 Tel 0676 / 83749 305 ©
 radstadt@hospiz-sbg.at





pepp Gemeinnützige GmbH
Elternberatung. Familienberatung.
Frühe Hilfen. Und mehr.

pepp - Dein persönlicher Begleiter ab
der Schwangerschaft

Neben den Geburtsvorbereitungskursen, die das gesamte Jahr über in Altenmarkt und Radstadt starten, ist pepp auch mit einigen anderen Angeboten im Ennspongau vertreten.

Die Elternberatung mit Ärztin Dr. Susanne Trauner-Trampitsch und ihrem Team beantwortet gerne Fragen rund um die Gesundheit der Babys und Kleinkinder, aber auch sozialrechtliche Themen können angesprochen werden. Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum Altenmarkt, kostenlos.

Im Babyclub Altenmarkt wird nicht nur auf die emotionale Bindung zwischen Mutter/Vater und Baby eingegangen, auch das Kennenlernen von ersten Liedern und Knireitern steht im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

NEU - Die Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Pass

pepp erweitert sein Angebot und bietet in den Beratungsstellen Altenmarkt und St. Johann ab sofort die kostenlose Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes an. Damit unterstützt pepp Eltern bei finanziellen Fragen rund um die Geburt, informiert über das Elternsein und hilft bei Erziehung und Konfliktbewältigung. Aber auch Themen wie Elternteilzeit, Karenzmodelle und Wiedereinstieg werden persönlich und professionell behandelt.

NEU in Altenmarkt - peppINI Eltern-Kind-Gruppe

Seit Oktober stehen im Sozialzentrum Altenmarkt jeden Montag von 9 – 11 Uhr gemeinsames Singen, Spielen und Spaß haben im Mittelpunkt. Aber auch für Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung des Kindes und den Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern bleibt genug Zeit, während die Kinder erste soziale Kontakte knüpfen.

Da die peppINI-Gruppen sehr stark nachgefragt sind, ist eine Teilnahme nur 14-tägig möglich und die Teilnahmedauer begrenzt. Eltern mit Kindern zwischen dem 1. und 3. Geburtstag können sich bei Interesse per Mail unter office@pepp.at oder 06542/56531 melden.

Der Expertinnen-Talk - pepp goes
Podcast

In Zusammenarbeit mit Radio Pinzgau

veröffentlicht pepp seit einiger Zeit einen eigenen Podcast.

Mit „Herz und Verstand“ geben die pepp Expertinnen wertvolle Ratschläge und Tipps und teilen mit den Zuhörenden auch persönliche Erfahrungen zu den Themen Schwangerschaft, Elternschaft, Baby- und Kinderkram. Reinhören lohnt sich!

Die Podcast-Folgen sind auf www.pepp.at jederzeit abrufbar.

Schnelle und unkomplizierte Hilfe
Das pepp-Büro freut sich über jeden Anruf, informiert zu den einzelnen Angeboten oder vermittelt bei speziellen Fragen gerne weiter.

Terminvereinbarung und Anmeldung unter 06542/56531 oder office@pepp.at

pepp: professionell einfühlsam persönlich pfiffig



Pflege und Betreuung zu Hause ENTLASTUNGSDIENST FÜR ANGEHÖRIGE

Familienmitglieder mit Pflegebedarf in den eigenen vier Wänden zu betreuen ist eine wertvolle, aber auch herausfordernde Aufgabe. Für die Pflege und Betreuung zu Hause gibt es neben den beiden unterstützenden Dienstleistungen der Heimhilfe und der Hauskrankenpflege auch Entlastungsangebote für pflegenden und betreuenden Angehörige, wie zum Beispiel das Senioren-Tageszentrum oder den Angehörigen-Entlastungsdienst.



Stundenweise Entlastung für Angehörige

Das Hilfswerk Salzburg bietet eine wertvolle Entlastung für Menschen, welche die Betreuung ihrer Angehörigen im selben Haushalt übernehmen. Mit dem Angehörigen-Entlastungsdienst kann eine wohlerlebte Pause für die pflegenden und betreuenden Angehörigen durch stundenweise Übernahme der Betreuung und Freizeitgestaltung der zu betreuenden Person geboten werden. Die Leistung ist pro Haushalt von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen) zwischen 07.00 und 22.00 Uhr buchbar, für Betreuungseinsätze von mindestens 3 bis maximal 6 Stunden.

Im Mittelpunkt des Entlastungsdienstes steht die soziale Betreuung des Angehörigen, zu der unter anderem gehört:

- Betreuung und Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Aktivierung und Mobilisierung
- Zeit für Gespräche
- Gesellschaft bei Spaziergängen, Kaffeehaus-Besuchen, Ausflügen, etc.
- Zubereitung von vorbereiteten Speisen



KONTAKTIEREN SIE UNS:

Telefonisch unter +43 6412 7977 oder per E-Mail an poungau@salzburger.hilfswerk.at für eine kostenlose Beratung und finden Sie zusammen mit unseren Expert:innen Ihr passendes Angebot, abgestimmt auf Ihre individuelle Situation.

„Bei uns ist jeder willkommen, besuchen Sie uns im Senioren-Tageszentrum Werfen und lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Aktivitäten und der Wärme unserer Gemeinschaft begeistern.“

HILFSWERK Salzburg | Region Pongau
Senioren-Tageszentrum Werfen
tz-werfen@salzburger.hilfswerk.at | 06412 7977 9617

GROSSE HILFE.
GANZ NAH.



HILFSWERK




GUTSCHEIN für einen KOSTENLOSEN KENNENLERNERTAG im Senioren-Tageszentrum Werfen

Sie sind an diesem Angebot für Ihren Angehörigen interessiert? Vereinbaren Sie einen kostenlosen Kennenlernetag oder sichern Sie sich gleich Ihren Fix-Platz im Tageszentrum Werfen!

Schon gewusst?

... in nur 10 Sekunden steht ein trockener Christbaum in Vollbrand - nach weiteren 10 Sekunden brennt der ganze Raum. Sie haben nicht einmal mehr die Chance einen Kübel mit Wasser zu füllen.

Bitte beachten Sie daher:

Christbaumkauf	<p>Schnittfläche: Sie sollte hell sein und keine Risse haben. Bei Bäumen, die schon länger gelegen haben, wird die Schnittstelle grau.</p> <p>Nadeln: Sind diese grün und glänzend, ist der Baum gerade erst geschlagen worden. Haben die Nadeln eine matte, fahle Farbe und stechen sie bereits beim Kauf, ist der Baum nicht mehr frisch.</p>	nach 1 Sekunde	
Aufbewahrung	Im Garten, auf der Terrasse oder in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen aufbewahren. Damit Ihr Christbaum länger frisch bleibt, am besten in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.	nach 4 Sekunden	
Aufstellen	Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden. Bei Christbaumständern, die einen eingebauten Wasserbehälter haben, bleibt der Christbaum länger frisch.	nach 7 Sekunden	
Standort	Den Christbaum so aufstellen, dass im Falle eines Brandes der Raum ungehindert verlassen werden kann. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen!	nach 20 Sekunden	
Schutzabstand	Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln und Öfen etc. halten.		
Aufsicht	Christbäume mit brennenden Kerzen beaufsichtigen! Kinder nicht alleine lassen.		
Kerzen und Sternspritzer	Abstand zu Ästen und Dekorationsmaterial halten. Noch 10 cm über einer Kerze herrscht eine Temperatur von 400°C!		
Sicherheit	Einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher in der Nähe bereithalten. Trockene Christbäume entzünden sich explosionsartig! Das Brandrisiko erhöht sich von Tag zu Tag.		



Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

**Vorankündigung Termine Blutspenden 2025:
Donnerstag, 27.02.2025 und Donnerstag, 12.06.2025,
jeweils ab 16:00 Uhr in der Volksschule Flachau**

Das Pfandsystem

Recycling Pfand
Österreich

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

- ✓ Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- ✓ Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- ✓ Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- ✓ Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90% aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1. 2025 werden alle PET-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet.



In welchem Zustand müssen die Gebinde bei der Rückgabe sein?

Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code + Pfandlogo) sein.



So funktioniert der Pfandkreislauf:



Wie hoch ist das Pfand?

Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

Wer muss Einwegpfand-Verpackungen zurücknehmen?

Einwegpfand-Verpackungen müssen an **allen Verkaufsstellen**, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden. Es gibt aber Ausnahmefälle.

Wie erfolgt die Rücknahme?

Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt.

- ✓ Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur jene Getränkeverpackungen zurückzunehmen, die Packstoff, Füllvolumen und üblicher Menge pro Kaufakt entsprechen.
- ✓ Rücknahmestellen mit Automaten müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.



Welche Auswirkungen hat das Pfandsystem auf den Gelben Sack / Gelbe Tonne?

Bepfandete Kunststoffflaschen und Metalldosen gehören ab 1.1.2025 nicht mehr in den Gelben Sack/ Gelbe Tonne. Alle anderen Kunststoff- und Metallverpackungen werden wie gehabt im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.recycling-pfand.at oder erhalten Sie von der Umwelt- und Abfallberatung.

AKTUELLES AUS DEM SENECURA SOZIALZENTRUM ALTENMARKT

SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt

Wieder einmal geht ein ereignisreiches Jahr für uns, die Bewohner und Mitarbeiter vom SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt zu Ende.

Ein großer Dank geht an die Angehörigen unserer Bewohner, den ehrenamtlichen Helfern und natürlich allen Mitarbeitern, die unseren Bewohnern ihren Aufenthalt bei uns so schön wie möglich gestalten. So versuchen sie, den Senioren, die die Vergangenheit für uns gestaltet haben damit die nächste Generation eine Zukunft hat, wieder etwas zurückzugeben.

Dabei ist eine adäquate Pflege natürlich eine Selbstverständlichkeit, genauso aber eine interessante, lustige und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Neben der Animation, die mehrmals die Woche am Vormittag aus Gedächtnistraining, Turnen, Basteln oder Geschichten-Vorlesen bestand, haben sich unsere Mitarbeiter heuer wieder einmal viel Zusätzliches ausgedacht.

Zum Beispiel konnten unsere Bewohner an einer Faschingsfeier, dem Muttertagsfrühstück, unserem Grillfest, einem Bauernherbstfest, einer Lesung mit Herrn Prof. Strasser und einem Candle Light Dinner teilnehmen, die Geburtstage der Bewohner wurde natürlich auch mit Kaffee und Kuchen gefeiert.

Zudem hatten wir wieder viel Besuch. Die Clown-Doctors waren ein Mal im Monat bei uns, jeden Mittwoch wird mit unseren Bewohnern gesungen, auch die Volksschule und der Kindergarten stattete uns regelmäßig einen Besuch ab. Aber auch tierischen Besuch gab es. Poppy ein süßer kleiner Hund besuchte uns wöchentlich, wir wurde von Alpakas und einem Pony, das sogar in die oberen Stockwerke des Hauses kam, sowie von Katzenbabys besucht.

Ein Highlight für unsere Bewohner waren diesen Sommer wieder die Rikschafahrten, wo sie mit Angehörigen oder anderen Bewohnern gemeinsam, pilotiert von Fahrern des Radclubs Altenmarkt, die Gegend unsicher machen konnten. Manche Bewohner, die geistig oder körperlich nicht mehr so fit sind, wurden von einer erfahrenen Pflegerin von uns begleitet. Ein paar unserer Senioren hatten sogar die Möglichkeit, im Rahmen der „Rikschafahrt mit Deinem



Bürgermeister“ mit dem Bürgermeister seiner oder ihrer Heimatgemeinde eine Ausfahrt zu machen – vielen Dank dafür an die Piloten sowie an die Bürgermeister für ihre Zeit.

Wir bedanken uns nochmal bei allen, die das alles möglich gemacht haben,

wünschen eine besinnliche und schöne Adventzeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer
SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt.

SENIORENADVENT 2024

Die diesjährige Seniorenadventfeier am 1. Dezember 2024 im Festsaal wurde wieder sehr abwechslungsreich vom Team der Volksschule mit über 50 Kindern gestaltet. Neben

musikalischen Darbietungen der Kinder und der LehrerInnen und einem Hirtenspiel wurde die stimmige Feier noch von den Flachauer Weisenbläsern umrahmt.



Wir gratulieren den Jubelpaaren...

zur Goldenen Hochzeit

Frau Christine und Herrn Alois Maier
Frau Thusnelda und Herrn Simon Perner
Frau Margarethe und Herrn Mattäus Promberger
Frau Hermine und Herrn Heinrich Fallenegger

Wir gratulieren allen Jubilaren....



.....Herrn Simon Schiefer zum
95. Geburtstag

....Zum 85. Geburtstag

Frau Ottilie Maier
Herrn Franz Lackner
Herrn Johann Seiwald
Frau Elisabeth Ortner
Herrn Heinrich Mooslechner

....Zum 80. Geburtstag

Herrn Martin Fallenegger
Herrn Walter Josef Huber
Frau Christine Höll
Herrn Alois Lackner



.....Herrn Josef Tranninger zum
90. Geburtstag

....Zum 75. Geburtstag

Frau Ursula Wienerroither
Frau Marianne Mooslechner
Frau Anneliese Kaml
Herrn Johann Brandtner
Frau Gertrud Windhagauer
Herrn Johann Winter
Herrn Franz Eigner
Herrn Maximilian Oberreiter
Frau Viktoria Berger
Frau Annemarie Buchsteiner
Frau Katharina Walchhofer
Herrn Josef Ebner
Frau Charlotte Thurner
Herrn Ferdinand Berger



.....Herrn Alois Weitgasser zum
90. Geburtstag

....Zum 70. Geburtstag

Herrn Rupert Winter
Herrn Herbert Koblinger
Frau Claudia Mösenbichler
Herrn Johann Haider
Frau Marianna Brunäcker
Herrn Peter Steiner
Frau Maria Scharfetter
Frau Kada Mujkanovic
Herrn Georg Huber
Herrn Josef Oberreiter
Herrn Ulf Seidl
Herrn Balthasar Walchhofer
Frau Christine Maier

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Juli 2024

Mariella Rohrmoser
Marie Wiesbauer
Felix Franck-Walchhofer
Johannes Scharfetter
Sissi Seiwald
Hans Josef Harml

September 2024

Leo Buchsteiner
Leonhard Salchegger

Oktober 2024

Johannes Franz Kaml
Laura Katharina Kofler
Frieda Mairhofer

August 2024

Rosa Maria Rettenwender
Maximilian Schlager
Alex Oberreiter

November 2024

Marlene Elisabeth Tranningner

Trauungen/Verpartnerungen im Standesamt und im Schloss Höch

Juli 2024

Kristin und Denny Rosenau
Julia und Alexander Dietrich

August 2024

Justine und Florian Dick
Julia Erlach und Gerlinde Zefferer
Iuliia Riepa und Stephan Knoren
Steffi und Alexander Zimmermann
Rosa und Christian Rettenwender

September 2024

Bettina und Simon Stehli
Vivien und Gernot Trinker
Nadine und Patrick Donnerbauer
Verena und Richard Kaserbacher
Sabrina und Josef Pöttler

Oktober 2024

Christine und Josef Kirchgasser
Marlene und Florian Ortner

November 2024

Angelika Lanschützer und Gerhard Schitter

Wir trauern um.....

verstorben im Juli 2024

Frau Herta Tranningner
Herr Michael Geistlinger

verstorben im August 2024

Herr Rupert Steger
Herr Johann Aschacher
Herr Josef Steinlechner

verstorben im September 2024

Herr Franz Oberreiter
Frau Anna Schnell
Herr Roman Portenkirchner
Herr Christian Thurner

verstorben im Oktober 2024

Herr Kurt Kejik

verstorben im November 2024

Herr Johann Fischbacher

Zum Tod Ihrer lieben Angehörigen sprechen wir Ihnen unser tiefes Mitgefühl aus!

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2024 BIS JULI 2025

2024			
Dienstag	24.12.2024	ab 15:00 Uhr	Friedenslichtverteilung am Kirchenvorplatz durch die FF Jugend
		16:00 Uhr	Kindermette Kirche Flachau
		23:00 Uhr	Christmette, ab 22:30 Uhr Texte und Musik in der Pfarrkirche
Mittwoch	25.12.2024	19:00 Uhr	Weihnachts-Festgottesdienst
Donnerstag	26.12.2024	19:00 Uhr	Hl. Stephanus, Heilige Messe
Freitag	27.12.2024	13:00 Uhr	Praxisnaher Skitouren Workshop durch die Bergrettung Flachau beim Sattelbauer
Dienstag	31.12.2024	16:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Jahresabschluss
2025			
Mittwoch	01.01.2024	19:00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag	05.01.2024	08:15 Uhr	Festgottesdienst mit Sternsinger
Montag	06.01.2024	19:00 Uhr	Festgottesdienst Dreikönig
Montag	13.01.2024	20:00 Uhr	Star Challenge 2025, Weltcupstrecke
Dienstag	14.01.2024	17:45 und 20:45 Uhr	Ski Weltcuprennen Damen Nachtslalom
Sonntag	02.02.2024	08:15 Uhr	Gottesdienst mit Blasiussegen
Freitag	28.02.2024	Vormittag	Bezirksvolksschulkinderrennen USC Flachau
Dienstag	04.03.2025	14:00 Uhr	Faschings-Schneebar beim Achterjet durch Ennspass
Mittwoch	05.03.2025	19:00 Uhr	Aschermittwoch / Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Sonntag	09.03.2025	10:00 Uhr	71. Jugendskitag USC Flachau
	08.03. - 15.03.2025		Spring Battle im Absolut Park am Shuttleberg Flachauwinkl
Donnerstag, Freitag	13.03. - 14.03.2025		FIS Snowboard Worldcup Flachau am Shuttleberg Flachauwinkl
Sonntag	06.04.2025	08:15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Sonntag	13.04.2025	19:00 Uhr	Palmsonntagsmesse
Donnerstag	17.04.2025	15:00 Uhr	Kinderliturgie, 20.00 Gründonnerstagfeier
Freitag	18.04.2025	15:00 Uhr	Kinderliturgie, 20.00 Karfreitagfeier
Samstag	19.04.2025	15:00 Uhr	Kinderliturgie, 20.00 Osternacht
Sonntag	20.04.2025	08:15 Uhr	Festgottesdienst Ostersonntag
	20.04.2025	ab 19:00 Uhr	Saisonabschlussball des USC Flachau im Flachauer Gutshof
Montag	21.04.2025	08:15 Uhr	Festgottesdienst Ostermontag
Freitag	25.04.2025	19:30 Uhr	Bauerntheater im Festsaal Flachau
Samstag	26.04.2025	19:30 Uhr	Bauerntheater im Festsaal Flachau
Sonntag	27.04.2025	08:15 Uhr	Florianifeier mit Jahreshauptversammlung FF Flachau
Sonntag	27.04.2025	14:00 und 19:30 Uhr	Bauerntheater im Festsaal Flachau
Mittwoch	30.04.2025	19:30 Uhr	Bauerntheater im Festsaal Flachau
Donnerstag	01.05.2025		Maibaumaufstellen beim Emastoa
Samstag	03.05.2025	19:30 Uhr	Bauerntheater im Festsaal Flachau
Sonntag	04.05.2025	08:15 Uhr	Jahreshauptversammlung Stegerschützen mit Kirchgang
Sonntag	04.05.2025	14:00 und 19:30 Uhr	Bauerntheater im Festsaal Flachau
Sonntag	18.05.2025	08:15 Uhr	Erstkommunion Pfarrkirche Flachau
Donnerstag	29.05.2025	19:00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Festmesse
Freitag bis Sonntag	30.05. - 01.06.2025		Volfest Flachau am Achterjet durch Stegerschützen, Ennspass, Trachtenverein, Peitschengruppe und Landjugend
Samstag	31.05.2025	Nachmittag	50 Jahre Jubiläum Peitschengruppe Flachau
Samstag	31.05.2025	15:00 Uhr	Firmung in Altenmarkt
Sonntag	01.06.2025	Vormittag	50 Jahre Jubiläum Landjugend Ennspöngau
Samstag	07.06.2025		Tag der offenen Tür, Eröffnung Fußballplatz und Tennisanlage USC Flachau
Sonntag	08.06.2025	19:00 Uhr	Festgottesdienst Pfingstsonntag
Montag	09.06.2025	19:00 Uhr	Festgottesdienst Pfingstmontag
Donnerstag	19.06.2025	19:00 Uhr	Fronleichnamfest, keine Prozession
Samstag	21.06.2025	18:00 Uhr	Sonnwendfest bei Anhöhe Lucky Flitzer durch "The locals"
Sonntag	29.06.2025	08:15 Uhr	Prangtag mit Herz-Jesu-Prozession, anschl. Konzert TMK im Flachauer Gutshof
Samstag	05.07.2025	14:00 Uhr	Familiennachmittag bei der Einsatzzentrale
	05.07.2025	19:00 Uhr	Dämmerchoppen der FF Flachau mit TMK Flachau in der Einsatzzentrale
Montag	07.07.2025	20:00 Uhr	Aufmarsch der TMK Flachau
Freitag bis Sonntag	11.07. - 13.07.2025		Sommerfest Altenmarkt mit Jubiläum 175 Jahre TMK Altenmarkt
Montag	14.07.2025	20:00 Uhr	Platzkonzert im Musikpavillon
Mittwoch	16.07.2025	16:00 Uhr	Gassenfest Flachau Dorfstraße
Freitag	18.07.2025	19:00 Uhr	Dorfkonzert Reitdorf (TMK Flachau)
Montag	21.07.2025	20:00 Uhr	Platzkonzert im Musikpavillon
Mittwoch	23.07.2025	16:00 Uhr	Straßenfest Flachau
Samstag	26.07.2025	18:00 Uhr	Umzug der Vereine und Dorrfest beim Jagdhof mit Auftritten von TMK, Schnalzer, Heimatverein, Jagdhornbläser
Mittwoch	30.07.2025	16:00 Uhr	Straßenfest Flachau